

Modulhandbuch

Studiengang

International Management

(B. A.)

Gültig ab Studienbeginn WiSe 2024/2025

Stand: 23.07.2025

Version 2.0

Inhaltsverzeichnis

1. Einführung	4
1.1 Informationen zum Modulhandbuch	4
1.2 Kompetenzfelder	4
1.3 Modulaufbau	6
1.4 Moduleinteilung	7
I. Basisstudium	11
Modul 1: Grundlagen der BWL.....	11
Modul 2: Wirtschaftsmathematik	13
Modul 3: Organisation	15
Modul 4: Buchführung und Bilanzierung.....	17
Modul 5: Interkulturelle Kommunikation und Sprache I	19
Modul 5.1: Englisch I.....	19
Modul 5.2: Kommunikation I	21
Modul 6: Grundlagen der VWL.....	23
Modul 7: Wirtschaftsrecht.....	25
Modul 8: Statistik.....	27
Modul 9: Projekt- und Geschäftsprozessmanagement.....	29
Modul 10: Kosten- und Leistungsrechnung	31
Modul 11: Interkulturelle Kommunikation und Sprache II	33
Modul 11.1: Englisch II.....	33
Modul 11.2: Kommunikation II	35
Modul 12: Betriebliche Steuerlehre	37
Modul 13: Finanzierung und Investition.....	39
Modul 14: Produktion und Logistik	41
Modul 15: Marketing.....	43
Modul 16: Personal	46
Modul 17: Wirtschaftsinformatik und Digitalisierung.....	48
Modul 18: Methoden der BWL und wissenschaftliches Arbeiten.....	50
II. Vertiefungsstudium.....	52
Modul 19.1 / 20.1: International Value Chain	52
Modul 19.1 / 20.1a: Product Development for a Global Market	52
Modul 19.1 / 20.1b: Supply Chain Management	54
Modul 19.1 / 20.1c: International Distribution Chain.....	56
Modul 19.2 / 20.2: International Marketing	58
Modul 19.2 / 20.2a+b: International Management Plan / International Marketing Strategy.....	58
Modul 19.2 / 20.2c: International Marketing Instruments	60
Modul 19.2 / 20.2d: Strategic Market Entry and Operation Modes	62
Modul 19.3 / 20.3: International Human Resources	64
Modul 19.3 / 20.3a: Talent Engagement in A Global World	64
Modul 19.3 / 20.3b: Change Management in a global World	66
Modul 19.3 / 20.3c: Seminar	68
Modul 19.4 / 20.4: Green Economy and Green Finance	70
Modul 19.4 / 20.4ab: Fundamentals and Conceptual Basis / Green Finance Regulation and Implementation	70

Modul 19.4 / 20.4c: Sustainability Controlling	72
Modul 19.4 / 20.4d: Business Simulation Green Finance & Climate Risk.....	74
Modul 19.4 / 20.4e: Seminar.....	76
Modul 19.5 / 20.5: International Business Studies	78
Modul 21: Modulbereich: International Competences	81
Modul 22: Modulbereich: International Language Skills	82
Modul 23: Modulbereich: Internship	83
Modul 23.1: Internship	83
Modul 23.2: Internship Seminar	85
Modul 24: International Exchange Seminar.....	87
Modul 25: International Joint Lectures	89
Modul 26: Business Management Simulation	91
Modul 27: Modulbereich: Bachelor Thesis & Seminar.....	93
Modul 27.1: Bachelor Seminar.....	93
Modul 27.2: Bachelor Thesis	95

1. EINFÜHRUNG

1.1 INFORMATIONEN ZUM MODULHANDBUCH

Das vorliegende Modulhandbuch beschreibt den Bachelorstudiengang International Management an der Hochschule Kempten. Es dient in erster Linie als Informationsquelle und Nachschlagewerk. Es veranschaulicht den Aufbau des Studiums, die Moduleinteilung und beinhaltet ausführliche Informationen zu den einzelnen Modulen.

Die Modulbeschreibungen geben detailliert Auskunft zu allgemeinen Angaben der Lehrveranstaltungen, zu Lehrzielen, Lehrinhalten, Literaturempfehlungen und Prüfungsmodalitäten.

Das Modulhandbuch soll als Ergänzung zur jeweils gültigen Studien- und Prüfungsordnung (SPO) gesehen werden. Die SPO regelt Ziele, Inhalt, Ablauf und studiengangspezifische Regelungen für den Abschluss des Studiengangs International Management. Dabei dient sie der Ausfüllung und Ergänzung der Allgemeinen Prüfungsordnung der Hochschule Kempten (APO) vom 26. Juli 2023 und der Satzung über die praktischen Studiensemester an der Hochschule Kempten (PrS) vom 15. Februar 2023 in deren jeweils gültigen Fassungen. (<https://www.hs-kempten.de/meine-hochschule/pruefungswesen/allgemeines-pruefungsrecht>)

Bitte beachten: Änderungen in den Modulbeschreibungen sind aufgrund einer ständigen Aktualisierung der Lehrinhalte jederzeit möglich.

Rechtlich verbindlich ist nur die jeweils geltende Studien- und Prüfungsordnung.

1.2 KOMPETENZFELDER

Alle Module orientieren sich an vier Kompetenzfeldern:

1) Wissen und Verstehen

- Erwerb eines breiten und vertieften Wissens, bezogen auf typische und spezifische betriebswirtschaftliche (sowie auch wichtige rechtliche, volkswirtschaftliche und mathematisch-statistische) Themenfelder sowie der damit verbundenen Methoden und Theorien;
- Spezialisierung auf internationale Inhalte und Kompetenzen im Kontext der unterschiedlichen betriebswirtschaftlichen Themen- und Wissensbereiche (vor allem im Vertiefungsstudium);
- Kenntnis der interdisziplinären Zusammenhänge zwischen den Themenfeldern sowie kritische Auseinandersetzung mit Inhalten, Methoden und zugrundeliegenden Theorien;
- Fähigkeit, sich Wissen anzueignen und vorhandenes Wissen zu vertiefen.

2) Einsatz und Anwendung von Wissen

- Fähigkeit, betriebswirtschaftlich relevante Problemstellungen zu lösen (gilt auch für rechtlich, volkswirtschaftlich sowie mathematisch-statistisch relevante einfache Problemstellungen): hierzu können betriebliche Daten gesammelt, bewertet und interpretiert werden;
- Anwendung von Konzepten und Übertragung des Erlernten auf praktische Einsatzgebiete in der internationalen Betriebswirtschaft (z.B. Anwendung und Praktizieren von interkulturellen Kompetenzen, auch ggü. von internationalen Studierenden und im Rahmen internationaler Projekte und Fallstudien);
- Praktizieren von Fremdsprachenkompetenzen im gesamten Lehrangebot des Vertiefungsstudiums;
- Fähigkeit, fundierte und differenzierte Urteile abzuleiten und Lösungsansätze für betriebswirtschaftliche Fragestellungen zu entwickeln;
- Anwendungsbezogene Projekte in Zusammenarbeit mit Unternehmen können (auch im Team) durchgeführt werden.

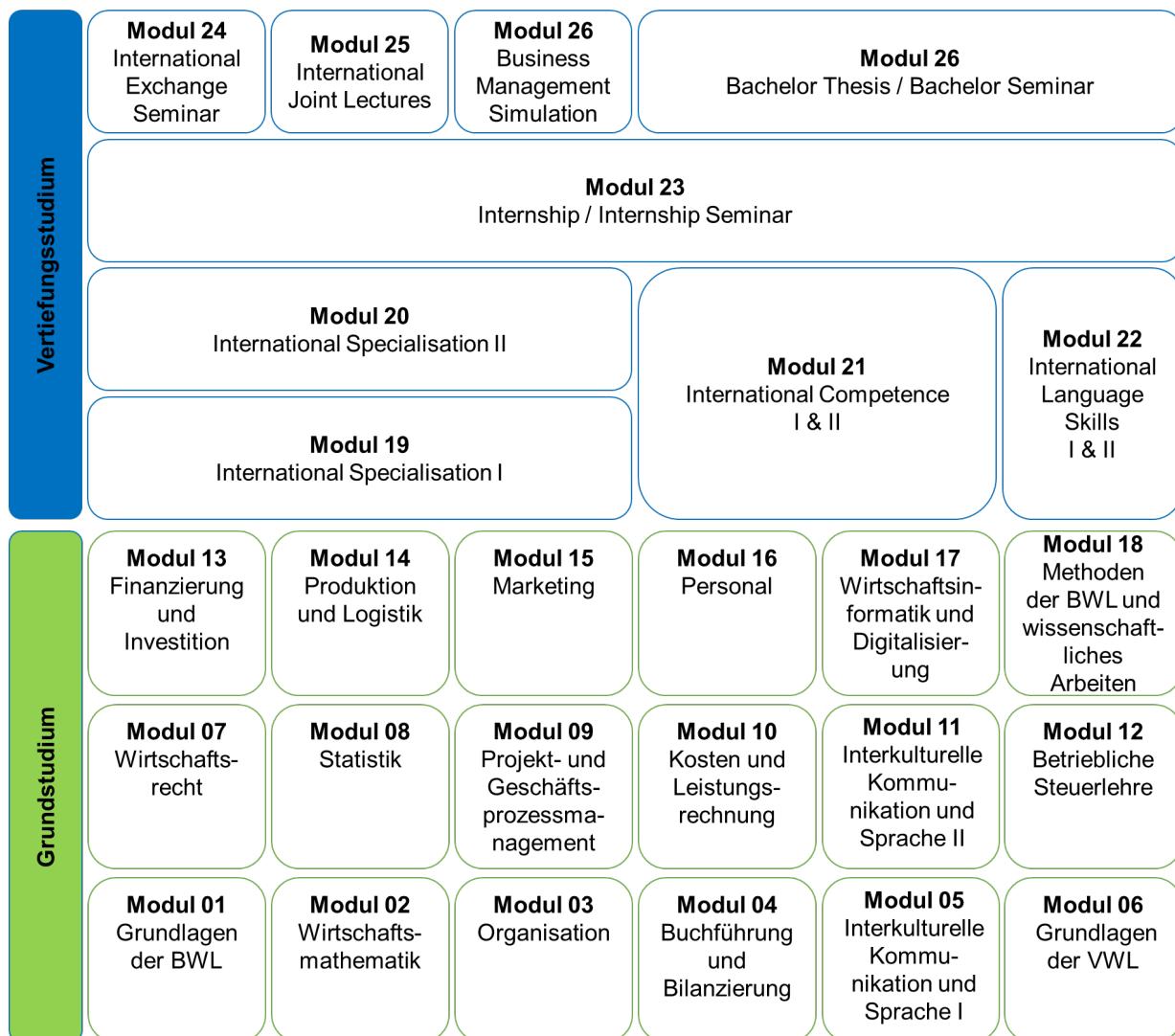
3) Wissenschaftliches Selbstverständnis

- Fähigkeit, (betriebswirtschaftlich orientierte) Forschungsfragen zu definieren, geeignete Forschungsmethoden anzuwenden und Forschungsergebnisse zu erläutern;
- Operationalisierung von theoretischen Konstrukten auf praktische Fragestellungen des Managements, auch unter Berücksichtigung internationaler Besonderheiten.

4) Persönlichkeitsentwicklung, ethisches Handeln und Professionalität

- Fähigkeit, sich selbst in Teams zu organisieren und zu steuern;
- (betriebs- und volkswirtschaftliche, rechtliche sowie mathematisch-statistische) Sachverhalte und selbst entwickelte Lösungsansätze können konkret, explizit, differenziert und überzeugend schriftlich und mündlich ausgedrückt werden;
- die fundierte Diskussion und Kooperation mit Fachvertretern und Fachfremden ist möglich;
- Lösungsansätze können unter Beachtung unterschiedlicher Sichtweisen und Interessen der verschiedenen Stakeholder eines Unternehmens entwickelt werden; dabei werden die eigenen Gestaltungs- und Entscheidungsfreiheiten berücksichtigt;
- Fähigkeit, das eigene berufliche Handeln in Unternehmen und Organisationen in Bezug auf dessen Folgen für Gesellschaft und der natürlichen Lebensbedingungen zu beurteilen.
- Verantwortungsvolles Handeln in Abwägung finanzieller Zielstellungen sowie Prinzipien der Ethik und der Nachhaltigkeit
- Nachhaltiges Denken im Kontext von Wertschöpfungsmodellen und Warenströmen

1.3 MODULAUFBAU



1.4 MODULEINTEILUNG

Modulübersicht Basisstudium (1. bis 3. Semester)

Mod.-Nr.	Modulbezeichnung	Art der LV	Prüfungsform	SWS	CP
1-18	<i>Basisstudium</i>			(72)	(90)
1	Grundlagen der BWL	SU	SchrP/90	4	5
2	Wirtschaftsmathematik	SU Ü	SchrP/90	4	5
3	Organisation	SU	SchrP/90	4	5
4	Buchführung und Bilanzierung	SU	SchrP/90	4	5
5	Modulbereich: Interkulturelle Kommunikation und Sprache I			(4)	(5)
5.1	Englisch I	Sem	Port	2	2,5
5.2	Kommunikation I	Sem ¹⁾	--- ²⁾	2	2,5
6	Grundlagen der VWL	SU Ü	SchrP/90	4	5
7	Wirtschaftsrecht	SU	SchrP/90	4	5
8	Statistik	SU Ü	SchrP/90	4	5
9	Projekt- und Geschäftsprozessmanagement	SU Ü	SchrP/90	4	5
10	Kosten- und Leistungsrechnung	SU Ü	SchrP/90 ³⁾	4	5
11	Modulbereich: Interkulturelle Kommunikation und Sprache II			(4)	(5)
11.1	Englisch II	Sem	Port	2	2,5
11.2	Kommunikation II	Sem ¹⁾⁴⁾	Präs	2	2,5
12	Betriebliche Steuerlehre	SU Ü	SchrP/90	4	5
13	Finanzierung und Investition	SU	SchrP/90	4	5
14	Produktion und Logistik	SU Ü	SchrP/90	4	5
15	Marketing	SU	SchrP/90	4	5
16	Personal	BL	StA + Präs	4	5
17	Wirtschaftsinformatik und Digitalisierung	SU Ü	SchrP/90	4	5
18	Methoden der BWL und wissenschaftliches Arbeiten	SU	Port	4	5

Modulübersicht Vertiefungsstudium (4. bis 7. Semester)

Mod.-Nr.	Modulbezeichnung	Art der LV	Prüfungsform	SWS	CP
19-27	<i>Vertiefungsstudium</i>				(120)
19	Modulbereich: International Specialisation I	Angebot s. Anlage C		12	15
20	Modulbereich: International Specialisation II	Angebot s. Anlage C		12	15
21	Modulbereich: International Competences				20
22	Modulbereich: International Language Skills				10
23	Modulbereich: Internship				(30)
23.1	Internship	Praktisches Studiensem.	Praktikums- bericht ²⁾	20 Wochen	28
23.2	Internship Seminar	Sem ¹⁾	Präs ²⁾		2
24	International Exchange Seminar	Sem ¹⁾	Port	4	5
25	International Joint Lectures	Block	Port	4	5
26	Business Management Simulation	Block ¹⁾	Port	3	5
27	Modulbereich: Bachelor Thesis & Seminar				(15)
27.1	Bachelor Seminar	Sem	Koll		3
27.2	Bachelor Thesis		Bachelor- arbeit		12

Wahlpflichtgruppen und -module für die Modulbereiche International Specialisation I und International Specialisation II

Mod.-Nr.	Modulbezeichnung	Art der LV	Prüfungsform	SWS	CP
19.1 / 20.1	International Value Chain			(12)	(15)
a	Product Development for a Global Market	SU Ü	SchrP/90 od. PjA + Präs	4	5
b	Supply Chain Management	SU Ü	SchrP/90 od. Port	4	5
c	International Distribution Chain	Sem ¹⁾	SchrP/90 od. PjA + Präs	4	5

Mod.-Nr.	Modulbezeichnung	Art der LV	Prüfungsform	SWS	CP
19.2 / 20.2	International Marketing			(12)	(15)
a	International Management Plan	SU Ü	SchrP/90 + Präs	2	5
b	International Marketing Strategy	SU Ü		2	
c	International Marketing Instruments	SU Ü	SchrP/90 od. PjA + Präs	4	5
d	Strategic Market Entry and Operation Modes	Sem ¹⁾	StA + Präs	4	5

Mod.-Nr.	Modulbezeichnung	Art der LV	Prüfungsform	SWS	CP
19.3 / 20.3	International Human Resources			(12)	(15)
a	Talent Engagement in a Global World	SU Ü	Präs + Port	4	5
b	Change Management in a Global World	SU Ü	Präs + Port	4	5
c	Seminar	Sem ¹⁾	StA + Präs	4	5

Mod.-Nr.	Modulbezeichnung	Art der LV	Prüfungsform	SWS	CP
19.4 / 20.4	Green Economy and Green Finance			(12)	(15)
a	Fundamentals and Conceptual Basis	SU Ü	SchrP/90	2	5
b	Green Finance Regulation and Implementation	SU Ü		2	
c	Sustainability Controlling	SU Ü	Port	2	5
d	Business Simulation Green Finance & Climate Risk	SU Ü		2	
e	Seminar	Sem ¹⁾	StA + Präs	4	5

Mod.-Nr.	Modulbezeichnung	Art der LV	Prüfungsform	SWS	CP
19.5 / 20.5	International Business Studies ⁵⁾				(15)

Erläuterung der Fußnoten

Fußnote	Beschreibung
1)	Anwesenheitserfordernis; erfüllt bei Anwesenheitsnachweis in mindestens 80% der LV. Dies gilt auch bei einer durch Attest nachgewiesenen, krankheitsbedingten Abwesenheit.
2)	Leistungsnachweis ist nicht endnotenbildend.
3)	Erwerb von Bonuspunkten nach § 9 Abs. 5 APO möglich (Fallstudie; Erwerb von max. 15% der möglichen Punkte der schriftlichen Prüfung möglich).
4)	Voraussetzung für die Teilnahme und Prüfungsberechtigung ist die erfolgreiche Leistungserbringung in Modul 5.2 (Kommunikation I).
5)	Individuelle Zusammenstellung gemäß dem Angebot der Partnerhochschule, Anrechnung auf Antrag bei der Prüfungskommission, wählbar im Winter- und Sommersemester.

Erläuterung der Abkürzungen (sofern nicht bereits im Text definiert)

Abkürzung	Art der Abkürzung	Beschreibung
LV	Allgemein	Lehrveranstaltung
od.	Allgemein	oder; verwendet zur Aufzählung alternativer Prüfungsformen (Festlegung der konkreten Prüfungsform durch Prüfer/in spätestens zwei Wochen nach Semesterbeginn)
SWS	Allgemein	Semesterwochenstunden
Block	Art der LV	Blockveranstaltungen
Sem	Art der LV	Seminar
SU	Art der LV	Seminaristischer Unterricht
Ü	Art der LV	Übung
Koll	Prüfungsform	Kolloquium
Mün	Prüfungsform	Mündliche Prüfung, Dauer jeweils angegeben (/15-20 Minuten)
PjA	Prüfungsform	Projektarbeit
Port	Prüfungsform	Portfolio-Prüfung. Prüfungsleistung besteht aus im Semesterverlauf zu erbringenden, gewichteten Teilleistungen (bspw. Präs, StA, Mün, SchrP)
Präs	Prüfungsform	Präsentation
SchrP	Prüfungsform	Schriftliche Prüfung, Dauer jeweils angegeben (/60, /90, /120 Minuten)
StA	Prüfungsform	Studienarbeit

I. BASISSTUDIUM**MODUL 1: GRUNDLAGEN DER BWL**

Allgemeine Informationen	
Titel-/Modulname	Grundlagen der BWL
Kurztext	GBWL
Modul-Nr. (SPO)	1
Modul-Nr. (MeinCampus)	GBWL-IM
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Isabella Brosig-Hoschka
Veranstaltungsart	Seminaristischer Unterricht
Modularart	Pflichtmodul
Lehr- und Lernmethoden	Aufgabenbearbeitung, Virtuelle Fallstudie und Online-Lerneinheiten
CP // SWS	5 CP // 4 SWS
Workload in Zeitstunden (detailliert)	<p>Seminaristischer Unterricht: 40 Std.</p> <p>Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen (inkl. eigenständiger Aufgabenbearbeitung): 45 Std.</p> <p>Prüfungsvorbereitung: 40 Std.</p> <hr/> <p>Gesamt: 125 Std.</p>
Veranstaltungssprache	Deutsch
Vorgesehenes Studiensemester	1. Semester
Veranstaltungsturnus	Wintersemester
Voraussetzungen nach SPO	Keine
Prüfungsform	Schriftliche Prüfung / 90 Minuten
Gewichtung der Modulnote in der Gesamtnote	Einfache Gewichtung: 5 von 210 ECTS-Leistungspunkten

Beschreibung der Lehrveranstaltung: Lernziele, Lehrinhalte, Literatur	
Lernziele:	
Die Studierenden ...	
<p>1) Wissen und Verstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ... kennen das wissenschaftstheoretische Disziplinsystem. ... kennen verschiedene theoretische Ansätze der Betriebswirtschaftslehre. ... können deren praktische Bedeutung einschätzen. ... kennen das betriebswirtschaftliche Produktionsfaktorensystem. ... können einige Instrumente für die betriebswirtschaftliche Durchdringung der Produktionsfaktoren. <p>2) Einsatz und Anwendung von Wissen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ... wenden theoretische Ansätze der Betriebswirtschaftslehre für die Beschreibung, Erklärung und Gestaltung betriebswirtschaftlicher Phänomene an. ... wenden verschiedene Instrumente für die Bewertung und Analyse von Produktionsfaktoren an. ... vergleichen und hinterfragen die theoretischen Ansätze der Betriebswirtschaftslehre. <p>3) Wissenschaftliches Selbstverständnis:</p> <ul style="list-style-type: none"> ... beurteilen und dekonstruieren betriebswirtschaftliche Ansätze angesichts ihrer praktischen Verwendbarkeit. <p>4) Persönlichkeitsentwicklung, ethisches Handeln & Professionalität:</p> <ul style="list-style-type: none"> ... entwickeln im Zuge von Fallstudien ihr selbstständiges Denken und ihre betriebswirtschaftliche Souveränität. 	
Lehrinhalte:	
<p>Theoretische Grundlagen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Betriebswirtschaftslehre im System der Wissenschaften ▪ Gegenstände, Methoden, Modelle und Aussagen der BWL ▪ Wirtschaftliches Verhalten und ökonomische Ziele ▪ Umwelt-, Güter- und Geldbeziehungen ▪ Typologien von Betriebswirtschaften <p>Betriebswirtschaftliche Ansätze</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Neoklassischer ▪ Austrianischer ▪ Mechanistischer ▪ Faktortheoretischer ▪ Systemorientierter ▪ Situativer ▪ Sozial- und Verhaltensorientierter ▪ Entscheidungsorientierter ▪ Transaktionskostentheoretischer Ansatz 	<p>Konstitutive Entscheidungen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Entstehung von Unternehmen ▪ Unternehmensverbindungen ▪ Standortwahl ▪ Rechtsformwahl und Organisation vgl. Nachbarveranstaltungen <p>Betriebswirtschaftliche Produktionsfaktoren</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Produktionsfaktoren im Überblick ▪ Menschliche Arbeitsleistung (ausführende Arbeit) ▪ Betriebsmitte ▪ Werkstoffe ▪ Dispositiver Faktor
Literatur:	
<p>Pflicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wöhe, G.; Döring, U.; Brösel, G. (2016): Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 26. Aufl., München. ▪ Wöhe, G.; Kaiser, H. usw. (2020): Übungsbuch zur Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre: Erfolgreiches Klausurtraining, 16. Aufl., München. ▪ Schneider, D. (2016): Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre, 2. Aufl., Norderstedt. ▪ Schneider, D. (2016): Klausurtraining Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre, 3. Aufl., Norderstedt. <p>Empfohlene zusätzliche Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Schneider, D. (2018): Theoretische Grundlagen und Ansätze der Betriebswirtschaftslehre, Norderstedt. ▪ Schierenbeck, H.; Wöhle, C.B. (2016): Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre, München. ▪ Hagenloch, T. (2009): Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, Norderstedt. 	

MODUL 2: WIRTSCHAFTSMATHEMATIK

Allgemeine Informationen	
Titel-/Modulname	Wirtschaftsmathematik
Kurztext	WIMA
Modul-Nr. (SPO)	2
Modul-Nr. (MeinCampus)	WIMA-IM
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Roland Jeske
Veranstaltungsart	Seminaristischer Unterricht, Übung
Modularart	Pflichtmodul
Lehr- und Lernmethoden	Aufgabenbearbeitung
CP // SWS	5 CP // 4 SWS
Workload in Zeitstunden (detailliert)	<p>Seminaristischer Unterricht: 35 Std.</p> <p>Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen (inkl. eigenständiger Aufgabenbearbeitung): 50 Std.</p> <p>Prüfungsvorbereitung: 40 Std.</p> <hr/> <p>Gesamt: 125 Std.</p>
Veranstaltungssprache	Deutsch
Vorgesehenes Studiensemester	1. Semester
Veranstaltungsturnus	Wintersemester
Voraussetzungen nach SPO	Keine
Prüfungsform	Schriftliche Prüfung / 90 Minuten
Gewichtung der Modulnote in der Gesamtnote	Einfache Gewichtung: 5 von 210 ECTS-Leistungspunkten

Beschreibung der Lehrveranstaltung: Lernziele, Lehrinhalte, Literatur	
Lernziele:	
<p>Die Studierenden ...</p> <p>1) Wissen und Verstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ... verstehen grundlegende wirtschaftsmathematische Verfahren zur quantitativen Beurteilung betriebswirtschaftlicher Entscheidungen anzuwenden. ... können Zahlungsströme unterschiedlicher Zeiträume vergleichbar machen. ... verstehen die unterschiedlichen internationalen Usancen zur Verzinsung und Bewertung von Finanzprodukten. <p>2) Einsatz und Anwendung von Wissen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ... können Kosten- und Produktionsprobleme mit Hilfe des Simplex-Verfahrens und des Gauß-Verfahrens lösen. ... vermögen Zins- und Rentenrechnungsprobleme zu lösen. ... können Tilgungspläne erstellen. ... sind in der Lage, Anleihen zu bewerten und Investition zu beurteilen. <p>3) Wissenschaftliches Selbstverständnis:</p> <ul style="list-style-type: none"> ... können finanzmathematische Fragen auch auf andere Fragestellungen, etwa der Immobilienbewertung übertragen. <p>4) Persönlichkeitsentwicklung, ethisches Handeln & Professionalität:</p> <ul style="list-style-type: none"> ... besitzen die Fähigkeit, objektiv und korrekt mathematische und insbesondere finanzmathematische Bewertungen und Beurteilungen vorzunehmen. 	
Lehrinhalte:	
<ul style="list-style-type: none"> ■ Wiederholung von Grundlagen ■ Zinsrechnung ■ Rentenrechnung ■ Tilgungsrechnung ■ Investitionsrechnung 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Kursrechnung ■ Matrizenrechnung ■ Lineare Gleichungssysteme ■ Lineare Optimierung
Literatur:	
<p>Pflicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Jeske, R. (jeweils aktuelle Auflage). Kochbuch der Quantitativen Methoden, Wirtschaftsmathematik Reichenau/Sulzberg ■ Jeske, R. (jeweils aktuelle Auflage). Kochbuch der Quantitativen Methoden, Finanzmathematik, Reichenau/ Sulzberg ■ Jeske, R. (jeweils aktuelle Auflage). Beilagenbuch Finanzmathematik. Reichenau/ Sulzberg <p>Empfohlene zusätzliche Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Tietze, J. (jeweils aktuelle Auflage). Einführung in die Wirtschaftsmathematik, Springer Spektrum ■ Tietze, J. (jeweils aktuelle Auflage). Einführung in die Finanzmathematik, Springer Spektrum ■ Pflaumer P. & Ihrig H. (jeweils aktuelle Auflage). Finanzmathematik, Oldenbourg Wissenschaftsverlag. 	

MODUL 3: ORGANISATION

Allgemeine Informationen	
Titel-/Modulname	Organisation
Kurztext	ORGA
Modul-Nr. (SPO)	3
Modul-Nr. (MeinCampus)	ORGANISATION
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Hermann Schindele
Veranstaltungsart	Seminaristischer Unterricht
Modularart	Pflichtmodul
Lehr- und Lernmethoden	Aufgabenbearbeitung
CP // SWS	5 CP // 4 SWS
Workload in Zeitstunden (detailliert)	<p>Seminaristischer Unterricht: 40 Std.</p> <p>Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen (inkl. eigenständiger Aufgabenbearbeitung): 45 Std.</p> <p>Prüfungsvorbereitung: 40 Std.</p> <hr/> <p>Gesamt: 125 Std.</p>
Veranstaltungssprache	Deutsch
Vorgesehenes Studiensemester	1. Semester
Veranstaltungsturnus	Wintersemester
Voraussetzungen nach SPO	Keine
Prüfungsform	Schriftliche Prüfung / 90 Minuten
Gewichtung der Modulnote in der Gesamtnote	Einfache Gewichtung: 5 von 210 ECTS-Leistungspunkten

Beschreibung der Lehrveranstaltung: Lernziele, Lehrinhalte, Literatur	
Lernziele:	
<p>Die Studierenden ...</p> <p>1) Wissen und Verstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ... wissen über die Struktur- und Prozesskomponente der Organisation Bescheid, kennen die wichtigsten zugrundeliegenden Organisationstheorien sowie Werkzeuge zur Organisationsgestaltung. ... kennen die interdisziplinären Anknüpfungspunkte der betrieblichen Organisationslehre zu anderen betriebswirtschaftlichen Themenbereichen. ... verstehen die Bedeutung der Industrialisierung für das unterschiedliche Wohlstands niveau der Länder im internationalen Vergleich. <p>2) Einsatz und Anwendung von Wissen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ... setzen das erworbene Wissen auf organisatorische Problemstellungen auch im internationalen Bereich ein. ... wissen es, Lösungsansätze wie z.B. für die Gestaltung der Aufbauorganisation oder die Auslegung von Geschäftsprozessen zu entwickeln. <p>3) Wissenschaftliches Selbstverständnis:</p> <ul style="list-style-type: none"> ... entwickeln Lösungshypothesen beim Auftreten von organisationsbezogenen betrieblichen Problemstellungen. ... sind dabei in der Lage, die vermittelten Organisationstheorien kritisch auf ihren jeweiligen Lösungsbeitrag hin zu hinterfragen. <p>4) Persönlichkeitsentwicklung, ethisches Handeln & Professionalität:</p> <ul style="list-style-type: none"> ... hinterfragen organisatorische Lösungsansätze kritisch auf ihre Auswirkungen auf die Unternehmensmitarbeiter und auf weitere Stakeholder. 	
Lehrinhalte:	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zusammenspiel Aufbau- und Prozessorganisation ▪ Bedeutung des Schnittstellenmanagements zur effizienten Organisationsgestaltung ▪ Zielsetzung von organisatorischen Gestaltungsmaßnahmen ▪ Wertschöpfung und wertschöpfende Prozesse ▪ Der allgemeine Modellbegriff und Ansätze zur Modellierung von (Geschäfts)-prozessen ▪ Prozessorientierte Ansätze zur Organisationsgestaltung ▪ Von der Industriellen Revolution bis zur Industrie 4.0 <p>Grundlagen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Metaphern der Organisation ▪ Hierarchien und Prozesse ▪ Arbeitsteilung und Spezialisierung ▪ Die industrielle Revolution <p>Organisationstheoretische Ansätze</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bürokratiemodell Max Weber ▪ Scientific Management Frederick Taylor 	
Literatur:	
<p>Pflicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vahs, D. (in der jeweils aktuellen Auflage): Organisation - Ein Lehr- und Managementbuch, Schäffer-Poeschel Stuttgart <p>Empfohlene zusätzliche Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Schulte-Zurhausen, M. (jeweils aktuelle Auflage): Organisation. Verlag Vahlen ▪ Morgan, G. (2006): Images of Organization, Sage Publications ▪ Kahneman, D. (2011): Thinking, Fast and Slow, Penguin ▪ Sandel, M. J. (2012): What Money Can't Buy, Penguin ▪ Clark, G. (2007): A Farewell to Alms - A Brief Economic History of the World, Princeton 	

MODUL 4: BUCHFÜHRUNG UND BILANZIERUNG

Allgemeine Informationen	
Titel-/Modulname	Buchführung und Bilanzierung
Kurztext	BUBI
Modul-Nr. (SPO)	4
Modul-Nr. (MeinCampus)	BUBI-IM
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Christopher Barth
Veranstaltungsart	Seminaristischer Unterricht
Modularart	Pflichtmodul
Lehr- und Lernmethoden	Aufgabenbearbeitung, Virtuelle Übungen und Online-Lerneinheiten
CP // SWS	5 CP // 4 SWS
Workload in Zeitstunden (detailliert)	<p>Seminaristischer Unterricht: 40 Std.</p> <p>Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen (inkl. eigenständiger Aufgabenbearbeitung): 45 Std.</p> <p>Prüfungsvorbereitung: 40 Std.</p> <hr/> <p>Gesamt: 125 Std.</p>
Veranstaltungssprache	Deutsch
Vorgesehenes Studiensemester	1. Semester
Veranstaltungsturnus	Wintersemester
Voraussetzungen nach SPO	Keine
Prüfungsform	Schriftliche Prüfung / 90 Minuten
Gewichtung der Modulnote in der Gesamtnote	Einfache Gewichtung: 5 von 210 ECTS-Leistungspunkten

Beschreibung der Lehrveranstaltung: Lernziele, Lehrinhalte, Literatur	
Lernziele:	
<p>Die Studierenden ...</p> <p>1) Wissen und Verstehen: ... kennen die jährlichen Abläufe in der Buchführung und beim Jahresabschluss. ... verstehen die Auswirkungen von Geschäftsvorfällen auf die Bilanz, GuV und die Kapitalflussrechnung.</p> <p>2) Einsatz und Anwendung von Wissen: ... wenden die Ansatz- und Bewertungsvorschriften in den Bereichen Anlage- und Umlaufvermögen als auch des Eigen- und Fremdkapitals an. ... wenden das erlangte Wissen an, um kritisch die Auswirkungen von zeitlichen Abgrenzungen auf die Jahresabschlussrechnung zu hinterfragen.</p> <p>3) Wissenschaftliches Selbstverständnis: ... können die erlernte Methodik selbstständig auf komplexere Problemstellungen anwenden und sind in der Lage, fachadäquat über die Konsequenzen von Geschäftsvorfällen für das Unternehmen zu kommunizieren.</p> <p>4) Persönlichkeitsentwicklung, ethisches Handeln & Professionalität: ... können bei der Anfertigung von Finanzbuchhaltungen in einem angemessenen Maß selbstständig mitwirken und in konkrete Geschäftsprozesse integriert werden.</p>	
Lehrinhalte:	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Überblick über die Aufgaben und Funktion der Buchführung, Einblick in die Instrumente der Finanzberichterstattung ▪ Grundlagen der Rechnungslegung, Bilanzgleichung, Inventar, Inhalt der Bilanz ▪ Systematik und Technik der Finanzbuchführung, Erfassung erfolgsneutraler und erfolgswirksamer Geschäftsvorfälle, Buchung auf Erfolgskonten, Gewinn- und Verlustrechnung ▪ Interpretation von Geschäftsvorfällen ▪ Bestandteile des Jahresabschlusses, Grundmodell einer Kapitalflussrechnung, Eigenkapitalspiegel ▪ Einnahmen-Überschussrechnung ▪ Die periodengerechte Erfolgsermittlung, Rechnungsabgrenzung ▪ Ausführungen zur Transparenz und Corporate Governance 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gesetzliche Bestimmungen, organisatorische Vorgehensweise, Inventur, Inventar ▪ Buchen auf Umsatzsteuerkonten ▪ Buchungen im Sach- und Finanzanlagevermögen ▪ Grundlagen der Verbuchung im Einkaufs- und Verkaufsbereich, Buchungen bei Fertigungsunternehmen ▪ Buchungen im Personalbereich ▪ Privatentnahmen und -einlagen ▪ Erstellung des Jahresabschlusses mit Hilfe der Hauptabschlussübersicht ▪ Darlehen, Schuldzinsen und Steuern ▪ Bewertung in der Bilanz ▪ Rückstellungen und Periodenabgrenzungen
Literatur:	
<p>Pflicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bornhofen, M. (aktuelle Auflage): Buchführung 1, Springer-Gabler Verlag ▪ Schäfer-Kunz, J. (aktuelle Auflage): Buchführung und Jahresabschluss, Schäffer-Poeschel Verlag ▪ Edmonds, T.; Edmonds C.; McNair, F.; Olds, P. (2015): Fundamental Financial Accounting Concepts, Ninth Edition, McGraw-Hill Education <p>Empfohlene zusätzliche Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Zschenderlein, O. (aktuelle Auflage): Kompakt- Training Buchführung 1- Grundlagen, Kiel Verlag ▪ Bähr, G.; Fischer-Winkelmann, W. List, S. (aktuelle Auflage) Buchführung und Jahresabschluss, Gabler Verlag 	

MODUL 5: INTERKULTURELLE KOMMUNIKATION UND SPRACHE I**MODUL 5.1: ENGLISCH I**

Allgemeine Informationen	
Titel-/Modulname	Englisch I
Kurztext	ENG1
Modul-Nr. (SPO)	5.1
Modul-Nr. (MeinCampus)	ENG1-IM-SZ
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. phil. Mechtilde Becker
Veranstaltungsart	Seminar
Modularart	Pflichtmodul
Lehr- und Lernmethoden	Aufgabenbearbeitung
CP // SWS	2,5 CP // 2 SWS
Workload in Zeitstunden (detailliert)	<p>Seminaristischer Unterricht: 22,5 Std.</p> <p>Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen</p> <p>(inkl. Nutzung Online-Tutorials und Aufgabenbearbeitung): 20 Std.</p> <p>Prüfungsvorbereitung: 20 Std.</p> <hr/> <p>Gesamt: 62,5 Std.</p>
Veranstaltungssprache	Englisch
Vorgesehenes Studiensemester	1. Semester
Veranstaltungsturnus	Wintersemester
Voraussetzungen nach SPO	Keine
Prüfungsform	Portfolio (Die Teilleistungen u. deren Gewichtung werden zu Beginn des Semesters bekanntgegeben)
Gewichtung der Modulnote in der Gesamtnote	Einfache Gewichtung: 2,5 von 210 ECTS-Leistungspunkten

Beschreibung der Lehrveranstaltung: Lernziele, Lehrinhalte, Literatur			
Lernziele:			
Die Studierenden ...			
<p>1) Wissen und Verstehen: ... verstehen authentische Interviews, Gespräche und Nachrichten zu Handel, Wirtschaft und Finanzen. ... verstehen und interpretieren Informationen zu fachspezifischen Themen aus den Bereichen Change-Management, Marketing und Vertrieb.</p>			
<p>2) Einsatz und Anwendung von Wissen: ... können gut strukturierte, unternehmensbezogene Texte verfassen. ... bereiten vor und halten eine professionelle Businesspräsentation. ... nutzen ein erweitertes Spektrum an fachspezifischem Vokabular und idiomatischen Ausdrücken, die im gesprochenen Englisch verwendet werden.</p>			
<p>3) Wissenschaftliches Selbstverständnis: ... interpretieren und kommentieren Statistiken und Entwicklungen in schriftlicher und mündlicher Form. ... setzen kritisches Denken ein um Quellen zu beurteilen und zu bewerten.</p>			
<p>4) Persönlichkeitsentwicklung, ethisches Handeln & Professionalität: ... kommunizieren mit Menschen aus anderen Ländern mit Sensibilität und wenden dabei Wissen und Verständnis für Aspekte verschiedener Kulturen und Persönlichkeiten an. ... erkennen und bewältigen herausfordernde Situationen wie Konflikte und Streitigkeiten, um erfolgreich einen positiven, kooperativen Teamgeist zu bewahren und Geschäftsbeziehungen zu pflegen. ... unterhalten sich mit Leichtigkeit und Selbstbewusstsein in realen Geschäftssituationen.</p>			
Lehrinhalte:			
<table border="0"> <tr> <td style="vertical-align: top;"> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Disruptive Innovationen ▪ Geschäftsvorschläge ▪ Marketing Strategien und Werbetexte </td><td style="vertical-align: top;"> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Unternehmensethik ▪ Businesskommunikation ▪ Internationaler Handel </td></tr> </table>		<ul style="list-style-type: none"> ▪ Disruptive Innovationen ▪ Geschäftsvorschläge ▪ Marketing Strategien und Werbetexte 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Unternehmensethik ▪ Businesskommunikation ▪ Internationaler Handel
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Disruptive Innovationen ▪ Geschäftsvorschläge ▪ Marketing Strategien und Werbetexte 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Unternehmensethik ▪ Businesskommunikation ▪ Internationaler Handel 		
Literatur:			
<p>Pflicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ wird in der ersten Lehrveranstaltung bekannt gegeben. <p>Empfohlene zusätzliche Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Zeitschriften: <i>The Economist, Harvard Business Review, Forbes</i> ▪ regelmäßiges Lesen englischsprachiger Business News auf seriösen Webseiten (z.B. <i>Financial Times, BBC, The Guardian, etc.</i>) 			

MODUL 5.2: KOMMUNIKATION I

Allgemeine Informationen	
Titel-/Modulname	Kommunikation I
Kurztext	KOM1
Modul-Nr. (SPO)	5.2
Modul-Nr. (MeinCampus)	KOM1-IM
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. phil. Mechtilde Becker
Veranstaltungsort	Seminar
Modularart	Pflichtmodul
Lehr- und Lernmethoden	Aufgabenbearbeitung
CP // SWS	2,5 CP // 2 SWS
Workload in Zeitstunden (detailliert)	<p>Seminaristischer Unterricht: 22,5 Std.</p> <p>Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen (inkl. Nutzung Online-Tutorials und Aufgabenbearbeitung): 20 Std.</p> <p>Prüfungsvorbereitung: 20 Std.</p> <hr/> <p>Gesamt: 62,5 Std.</p>
Veranstaltungssprache	Deutsch
Vorgesehenes Studiensemester	1. Semester
Veranstaltungsturnus	Wintersemester
Voraussetzungen nach SPO	Keine
Prüfungsform	Anwesenheitsforderung von mind. 80% der LV. Dies gilt auch bei einer durch Attest nachgewiesenen, krankheitsbedingten Abwesenheit.
Gewichtung der Modulnote in der Gesamtnote	Einfache Gewichtung: 2,5 von 210 ECTS-Leistungspunkten

Beschreibung der Lehrveranstaltung: Lernziele, Lehrinhalte, Literatur			
Lernziele:			
Die Studierenden ...			
<p>1) Wissen und Verstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ... können die Kommunikationsprozesse und das Handeln der Gesprächsteilnehmer im interkulturellen Umfeld wahrnehmen und diagnostizieren. ... besitzen die Fähigkeit, das eigene Verhalten und die eigene Rolle zu reflektieren und kennen die Voraussetzungen und Bedingungen gelungener Kommunikation im interkulturellen Umfeld. ... kennen die Anforderungen, die Spielräume, die Macht und die Fehlermöglichkeiten bei der Moderation/ Metaplan und können eigenständig eine Moderation planen, strukturieren und praktisch durchführen. ... besitzen die Fähigkeit, Gruppenprozesse zielorientiert zu steuern und die Gruppe zu einer Entscheidung zu führen. 			
<p>2) Einsatz und Anwendung von Wissen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ... lernen die Inhalte aus den Vorträgen in Kleingruppen einzuüben und diskutieren anschließend im Plenum darüber. ... stellen ihre Ergebnisse in Präsentationen der ganzen Gruppe vor. Dabei stehen die Aktivierung der Studierenden und die Diskussion im Vordergrund. ... lernen, angemessenes Feedback zu geben und als Feedback-Nehmer damit adäquat umzugehen. 			
<p>3) Wissenschaftliches Selbstverständnis:</p> <ul style="list-style-type: none"> ... bereiten sich selbstständig zu vorgegebenen aktuellen gesellschaftlichen, sozialen und politischen Themen vor. Hier werden kurze Meinungsäußerungen erwartet. Dies geschieht auch im interkulturellen Umfeld. 			
<p>4) Persönlichkeitsentwicklung, ethisches Handeln & Professionalität:</p> <ul style="list-style-type: none"> ... organisieren und steuern sich im Rahmen der Wissensaneignung und dessen Anwendung in Kleingruppen. 			
Lehrinhalte:			
<table border="0"> <tr> <td style="vertical-align: top;"> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kommunikation und Gesprächsführung ▪ TZI und Kommunikationstheorien: Shannon, Watzlawick, Schulz von Thun ▪ Gesprächsvorbereitung, Gesprächsdurchführung ▪ Aktives Zuhören ▪ Wirklichkeitskonstruktionen ▪ systemischer Konstruktivismus ▪ Feedback </td><td style="vertical-align: top;"> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Theorien von P. Watzlawick, F. Schulz von Thun ▪ Körpersprache, Intonation, ▪ Didaktik, Elemente einer Präsentation ▪ Studien: GLOBE, Hofstede, Hall ▪ Alle o.g. Inhalte werden in Beziehung zu anderen Kulturen gesetzt, so dass die Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den Kulturen herausgearbeitet werden. </td></tr> </table>		<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kommunikation und Gesprächsführung ▪ TZI und Kommunikationstheorien: Shannon, Watzlawick, Schulz von Thun ▪ Gesprächsvorbereitung, Gesprächsdurchführung ▪ Aktives Zuhören ▪ Wirklichkeitskonstruktionen ▪ systemischer Konstruktivismus ▪ Feedback 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Theorien von P. Watzlawick, F. Schulz von Thun ▪ Körpersprache, Intonation, ▪ Didaktik, Elemente einer Präsentation ▪ Studien: GLOBE, Hofstede, Hall ▪ Alle o.g. Inhalte werden in Beziehung zu anderen Kulturen gesetzt, so dass die Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den Kulturen herausgearbeitet werden.
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kommunikation und Gesprächsführung ▪ TZI und Kommunikationstheorien: Shannon, Watzlawick, Schulz von Thun ▪ Gesprächsvorbereitung, Gesprächsdurchführung ▪ Aktives Zuhören ▪ Wirklichkeitskonstruktionen ▪ systemischer Konstruktivismus ▪ Feedback 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Theorien von P. Watzlawick, F. Schulz von Thun ▪ Körpersprache, Intonation, ▪ Didaktik, Elemente einer Präsentation ▪ Studien: GLOBE, Hofstede, Hall ▪ Alle o.g. Inhalte werden in Beziehung zu anderen Kulturen gesetzt, so dass die Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den Kulturen herausgearbeitet werden. 		
Literatur:			
<p>Pflicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bannys, F. (2012): Interkulturelles Management, Konzepte und Werkzeuge für die Praxis, Weinheim ▪ Dignen, B. (2011): Communicating Across Cultures, Cambridge. ▪ Glasl, F. (2004): Konfliktmanagement, Ein Handbuch für Führungskräfte, Beraterinnen und Berater, Stuttgart ▪ Koeder, K.-W. (2012): Studienmethodik, Selbstmanagement für Studienanfänger, München ▪ Lüsebrink, H.-J. (2016): Interkulturelle Kommunikation, Interaktion, Fremdwahrnehmung, Kulturtransfer, 4. Auflage, Stuttgart ▪ Müller, S. & Gelbrich, K. (2014): Interkulturelle Kommunikation, München ▪ Neuhaus, H. (2007): Emotionale Intelligenz im Führungsalltag, Praxium-Verlag ▪ Pöhm, M. (2013): Präsentieren Sie noch oder faszinieren Sie schon? Innsbruck (Druck) ▪ Rechtien, W. (2007): Angewandte Gruppendynamik: Ein Lehrbuch für Studierende und Praktiker, Weinheim ▪ Schigk, M. (2014): Interkulturelle Kommunikation in der Wirtschaft, Grundlagen und interkulturelle Kompetenz für Marketing und Vertrieb, 2. Auflage, München ▪ Stahl, E. (2007): Dynamik in Gruppen: Handbuch der Gruppenleitung, Weinheim ▪ Theisen, M.- R. (2002): Wissenschaftliches Arbeiten, München 			
<p>Empfohlene zusätzliche Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Weidenmann, B. (2006): Erfolgreiche Kurse und Seminare, 7. Unveränderte Auflage, Weinheim ▪ Yousefi, H.-R. (2014): Interkulturelle Kommunikation, Darmstadt 			

MODUL 6: GRUNDLAGEN DER VWL

Allgemeine Informationen	
Titel-/Modulname	Grundlagen der VWL
Kurztext	GVWL
Modul-Nr. (SPO)	6
Modul-Nr. (MeinCampus)	GVWL-IM
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Katrin Stefan
Veranstaltungsart	Seminaristischer Unterricht, Übung
Modular	Pflichtmodul
Lehr- und Lernmethoden	Aufgabenbearbeitung
CP // SWS	5 CP // 4 SWS
Workload in Zeitstunden (detailliert)	<p>Seminaristischer Unterricht: 40 Std.</p> <p>Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen (inkl. Nutzung Online-Tutorials und Aufgabenbearbeitung) 45 Std.</p> <p>Prüfungsvorbereitung: 40 Std.</p> <hr/> <p>Gesamt: 125 Std.</p>
Veranstaltungssprache	Deutsch
Vorgesehenes Studiensemester	1. Semester
Veranstaltungsturnus	Wintersemester
Voraussetzungen nach SPO	Keine
Prüfungsform	Schriftliche Prüfung / 90 Minuten
Gewichtung der Modulnote in der Gesamtnote	Einfache Gewichtung: 5 von 210 ECTS-Leistungspunkten

Beschreibung der Lehrveranstaltung: Lernziele, Lehrinhalte, Literatur	
Lernziele:	
Die Studierenden ...	
<p>1) Wissen und Verstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ... können die Auswirkungen ökonomischer und wirtschaftspolitischer Ereignisse verstehen. ... kennen bestimmte Methoden, um Zusammenhänge rückwirkend erklären oder prognostizieren zu können. ... können die grundlegenden volkswirtschaftlichen Begriffe anwenden und volkswirtschaftliche sowie ökonomische Zusammenhänge in Modellform analysieren. <p>2) Einsatz und Anwendung von Wissen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ... wenden mikro- und makroökonomische Modelle und grundlegende volkswirtschaftliche Begriffe an, um wirtschaftliche Gegebenheiten und Gleichgewichte zu beschreiben und Auswirkungen ökonomischer Ereignisse und Entscheidungen zu erklären. ... können die Wirkungsweise wirtschaftspolitischer Maßnahmen innerhalb der behandelten Modelle erklären, einfache Prognosen über deren Wirksamkeit erstellen und somit mögliche wirtschaftspolitische Maßnahmen als Reaktion auf ökonomische Ereignisse ableiten. ... können innerhalb der behandelten Themen der aktuellen Berichterstattung über Wirtschaftspolitik folgen und deren Entscheidungen hinterfragen. <p>3) Wissenschaftliches Selbstverständnis:</p> <ul style="list-style-type: none"> ... beurteilen verwendete Modelle kritisch und wissen, um deren Stärken und Schwächen. <p>4) Persönlichkeitsentwicklung, ethisches Handeln & Professionalität:</p> <ul style="list-style-type: none"> ... entwickeln ein Verständnis dafür, wie Menschen in ökonomischen Kontexten Entscheidungen fällen, dass die Akteure eingeschränkt rational handeln und welche Konsequenzen dies für ihr eigenes Leben hat. In ergänzenden Übungen können die Studierenden die analytische Denkweise mikro- und makroökonomischer Ansätze anwenden und lernen so, einzelne Ereignisse, die sie selbst erleben, in einen gesamtwirtschaftlichen Kontext zu stellen. 	
Lehrinhalte:	
<p>Ökonomische Zusammenhänge</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Modelle und Pluralistische Ökonomie ▪ Ist verhandelbar, womit man handeln kann? Wie Märkte funktionieren ▪ Nachfrage / Angebot <p>Mikroökonomie</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Rationale Entscheidungen Nutzen ▪ Indifferenzkurven und MRS Budgetgerade ▪ Komparative Statistik - Optimale Entscheidung Elastizitäten ▪ Rational Choice - Are you a rational person? Behavioural Economics ▪ Was ist eigentlich Kapitalismus? Wettbewerb und keine Gewinne ▪ Monopol vs. Oligopol – Gefangenendilemma 	<p>Makroökonomie</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ GDP ▪ Alternative Indikatoren ▪ GDP Cross-Country: Warum gibt es arme und reiche Länder? ▪ Produktivität und Aggregierte Produktionsfunktion ▪ Der Arbeitsmarkt ▪ Das neoklassische Modell Weltwirtschaftskrise und Keynes ▪ Das IS-LM-Modell ▪ Kurzfrist-Analyse: Multiplikatoren, Arbeitsmarkt, Antizyklische Fiskalpolitik und Crowding Out ▪ Langfrist-Analyse: Wachstum Handel
Literatur:	
<p>Pflicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Mankiw, G. Gregory, N. (2021): Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, 8. Auflage, Schäffer-Poeschel Verlag für Wirtschaft·Steuern·Recht GmbH <p>Empfohlene zusätzliche Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Acemoglu D. & Robinson, J. (2012): Why Nations Fail: The Origins of Power, Prosperity and Poverty. London: New York; Crown Publishers ▪ Acemoglu, D.; Laibson, D.; List, J (2015): Economics, 2nd Edition, Pearson ▪ Raworth, K. (2017): Doughnut Economics: Seven Ways to Think Like a 21st-century Economist. London: Random House ▪ Sandel (2013): What Money Can't Buy: the Moral Limits of Markets. New York: Farrar, Straus & Giroux ▪ Goodwin et al. (2019): Macroeconomics in Context; Fourth Edition – Sample Chapter for Early Release, p. 10, Tufts University 	

MODUL 7: WIRTSCHAFTSRECHT

Allgemeine Informationen	
Titel-/Modulname	Wirtschaftsrecht
Kurztext	WIRE
Modul-Nr. (SPO)	7
Modul-Nr. (MeinCampus)	WIRE-IM
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Isabella Brosig-Hoschka
Veranstaltungsart	Seminaristischer Unterricht
Modular	Pflichtmodul
Lehr- und Lernmethoden	Aufgabenbearbeitung, Virtuelle Fallstudie und Online-Lerneinheiten
CP // SWS	5 CP // 4 SWS
Workload in Zeitstunden (detailliert)	<p>Seminaristischer Unterricht: 40 Std.</p> <p>Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen (inkl. Nutzung Online-Tutorials und Aufgabenbearbeitung): 45 Std.</p> <p>Prüfungsvorbereitung: 40 Std.</p> <hr/> <p>Gesamt: 125 Std.</p>
Veranstaltungssprache	Deutsch
Vorgesehenes Studiensemester	2. Semester
Veranstaltungsturnus	Sommersemester
Voraussetzungen nach SPO	Keine
Prüfungsform	Schriftliche Prüfung / 90 Minuten
Gewichtung der Modulnote in der Gesamtnote	Einfache Gewichtung: 5 von 210 ECTS-Leistungspunkten

Beschreibung der Lehrveranstaltung: Lernziele, Lehrinhalte, Literatur	
Lernziele:	
Die Studierenden ...	
<p>1) Wissen und Verstehen: ... verstehen die notwendigen Techniken zur Analyse von Sachverhalten und die Möglichkeiten, einfach strukturierte grenzüberschreitende Sachverhalte zu identifizieren und Ansätze für Lösungsmöglichkeiten zu entwickeln. ... verstehen die verschiedenen Rechtsbereiche des nationalen Rechts, die im Rahmen unternehmerischer Handlungen von Bedeutung sein können. ... kennen wesentliche Vorgänge zur Vorbereitung von Verhandlungen/ Vertragsgestaltungen.</p>	
<p>2) Einsatz und Anwendung von Wissen: ... wenden einfache zivil- und handelsrechtliche Sachverhalte an und haben einen Überblick über das Gesellschaftsrecht. ... wenden grundlegende juristische Probleme des Wirtschaftspratrechts (insb. BGB, HGB und Gesellschaftsrecht) an und beurteilen komplexere Sachverhalte, um zu einer tragbaren und vor allem wirtschaftlichen vernünftigen Lösung zu kommen. ... können gesetzliche Vorschriften anwenden und lernen strukturierte Falllösungen selbstständig zu erarbeiten.</p>	
<p>3) Wissenschaftliches Selbstverständnis: ... lernen und verstehen es, strukturiert zu Denken und eine schlüssige Argumentationskette aufzubauen.</p>	
<p>4) Persönlichkeitsentwicklung, ethisches Handeln & Professionalität: ... beherrschen selbstständige Lösungskompetenzen sowie Sensibilität dafür, wann das Einschalten eines Rechtsanwalts oder der eigenen Rechtsabteilung geboten ist.</p>	
Lehrinhalte:	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Überblick über den Aufbau des BGB und des HGB mit den wichtigsten Grundregeln zum Vertragsschluss inkl. Formvorschriften sowie den Grundzügen des vertraglichen Haftungsrechts sowie Produkthaftungsrechts ▪ Die Grundzüge der verschiedenen Gesellschaftsformen sowie deren Chancen und Risiken (Gesellschaftsrecht) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Überblick über die rechtliche Bedeutung grenzüberschreitender Sachverhalte im Unternehmen, z.B. UN-Kaufrecht und Rom-Verordnungen
Literatur:	
Pflicht:	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aktuelle Gesetzestexte (BGB, HGB, GesR) 	
Empfohlene zusätzliche Literatur:	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schriftenreihe der Bundeszentrale für politische Bildung, Bonn (www.bpb.de): <ul style="list-style-type: none"> ▪ Pocket global ▪ Globalisierung in Stichworten ▪ Pocket Europa ▪ Recht A – Z ▪ Das Europalexikon ▪ Jochum, G. (aktuelle Auflage): Europarecht, Kohl-hammer-Verlag ▪ Güleemann, D. (aktuelle Auflage): internationales Vertragsrecht, Verlag Vahlen Gildeggen ▪ Gildeggen R. & Willburger, A. (aktuelle Auflage): Internationale Handelsgeschäfte, Verlag Vahlen 	

MODUL 8: STATISTIK

Allgemeine Informationen	
Titel-/Modulname	Statistik
Kurztext	STAT
Modul-Nr. (SPO)	8
Modul-Nr. (MeinCampus)	STAT-IM
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Roland Jeske
Veranstaltungsart	Seminaristischer Unterricht, Übung
Modularart	Pflichtmodul
Lehr- und Lernmethoden	Aufgabenbearbeitung
CP // SWS	5 CP // 4 SWS
Workload in Zeitstunden (detailliert)	<p>Seminaristischer Unterricht: 40 Std.</p> <p>Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen (inkl. Nutzung Online-Tutorials und Aufgabenbearbeitung): 45 Std.</p> <p>Prüfungsvorbereitung: 40 Std.</p> <hr/> <p>Gesamt: 125 Std.</p>
Veranstaltungssprache	Deutsch
Vorgesehenes Studiensemester	2. Semester
Veranstaltungsturnus	Sommersemester
Voraussetzungen nach SPO	Keine
Prüfungsform	Schriftliche Prüfung / 90 Minuten
Gewichtung der Modulnote in der Gesamtnote	Einfache Gewichtung: 5 von 210 ECTS-Leistungspunkten

Beschreibung der Lehrveranstaltung: Lernziele, Lehrinhalte, Literatur	
Lernziele:	
Die Studierenden ...	
<p>1) Wissen und Verstehen: ... sind in der Lage, Daten hinsichtlich ihres Formats, ihrer Skalierung und sonstiger Eigenschaften zu unterscheiden. ... sind in der Lage eine eigene Stichprobe zu ziehen.</p> <p>2) Einsatz und Anwendung von Wissen: ... sind in der Lage, statistische Kenngrößen univariater und bivariater Daten, insb. Lage-, Streuungs-, Schiefe- und Wölbungsmaße sowie Zusammenhangsmaße, zu berechnen und grafisch zu veranschaulichen. ... sind ferner in der Lage, die zuvor genannten Größen statistisch mittels Tests und Konfidenzintervallen abzusichern. ... können eine einfache lineare Regression durchführen und die Ergebnisse interpretieren. ... können deskriptive und induktive Modellbildungen für wirtschaftswissenschaftliche Fragestellungen anwenden, insbesondere spezielle Verteilungsmodelle in diskreten und stetigen Anwendungsfällen. ... können die grundlegenden Erkenntnisse aus bedingten Verteilungen ziehen und den Satz von Bayes sowie der totalen Wahrscheinlichkeit anwenden.</p> <p>3) Wissenschaftliches Selbstverständnis: ... haben grundlegende Kenntnisse der Statistik erhalten, die es ihnen erlauben, sich auch in neue Verteilungsmodelle und Tests in weiteren Spezialfällen einzuarbeiten. ... können für die Durchführung eigener Erhebungen, etwa für Abschlussarbeiten selbstständig notwendige Stichprobenumfänge berechnen und verstehen zwischen grundlegenden Erhebungsverfahren zu unterscheiden.</p> <p>4) Persönlichkeitsentwicklung, ethisches Handeln & Professionalität: ... verstehen verschiedene Modellansätze der Statistik zu unterscheiden, möglicherweise unterschiedliche Ergebnisse kritisch zu beurteilen und hinsichtlich der Auswahl objektiv die bessere Modellwahl anhand der Rahmenbedingungen zu treffen.</p>	
Lehrinhalte:	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einführung und Grundlagen ▪ Lagemaße ▪ Streuungsmaße ▪ Schiefe und Wölbung ▪ Hochwertige Grafiken ▪ Bivariate Daten ▪ Zusammenhangsmaße 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einfache Lineare Regression ▪ Wahrscheinlichkeiten und Zufallsvariablen ▪ Spezielle Verteilungen ▪ Stichproben ▪ Schätzer und Konfidenzintervalle ▪ Statistische Tests
Literatur:	
<p>Pflicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Jeske, R. (aktuelle Auflage). Kochbuch der Quantitativen Methoden, Statistik, Reichenau/ Sulzberg. ▪ Jeske, R. (aktuelle Auflage). Aufgabenbuch Statistik, Reichenau/ Sulzberg. <p>Empfohlene zusätzliche Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bamberg, G. et al. (aktuelle Auflage): Statistik, Oldenbourg Verlag ▪ Fahrmeir, L. et al. (aktuelle Auflage): Statistik, Springer-Verlag Berlin Heidelberg. 	

MODUL 9: PROJEKT- UND GESCHÄFTSPROZESSMANAGEMENT

Allgemeine Informationen	
Titel-/Modulname	Projekt- und Geschäftsprozessmanagement
Kurztext	PRGE
Modul-Nr. (SPO)	9
Modul-Nr. (MeinCampus)	PRGE-IM
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Arthur Kolb
Veranstaltungsart	Seminaristischer Unterricht, Übung
Modularart	Pflichtmodul
Lehr- und Lernmethoden	Virtuelle Fallstudie und Online-Lehreinheiten
CP // SWS	5 CP // 4 SWS
Workload in Zeitstunden (detailliert)	<p>Seminaristischer Unterricht: 40 Std.</p> <p>Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen (inkl. Nutzung Online-Tutorials und Aufgabenbearbeitung): 45 Std.</p> <p>Prüfungsvorbereitung: 40 Std.</p> <hr/> <p>Gesamt: 125 Std.</p>
Veranstaltungssprache	Deutsch, ggf. Englisch
Vorgesehenes Studiensemester	2. Semester
Veranstaltungsturnus	Sommersemester
Voraussetzungen nach SPO	Keine
Prüfungsform	Schriftliche Prüfung / 90 Minuten
Gewichtung der Modulnote in der Gesamtnote	Einfache Gewichtung: 5 von 210 ECTS-Leistungspunkten

Beschreibung der Lehrveranstaltung: Lernziele, Lehrinhalte, Literatur	
Lernziele/ Learning objectives:	
<p>Part Project Management (English):</p> <p>Upon completing this module, students will be able to...</p> <p>1) Knowledge and Understanding:</p> <ul style="list-style-type: none"> ... reflect the major project management steps. ... describe the main methods and tools used in defining, planning, controlling and finalizing projects. <p>2) Use and Application of Knowledge:</p> <ul style="list-style-type: none"> ... decide which PM methods and tools are valuable in specific project situations – building up a PM – environment (model/methods/tools). ... apply these methods and tools in specific projects. ... create and lead a project start workshop. ... use agile methods. <p>Teil Geschäftsprozessmanagement (deutsch):</p> <p>Die Studierenden ...</p> <p>1) Wissen und Verstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ... können die wesentlichen Werkzeuge und Methoden der Projektdefinition, -planung, -steuerung und des Projektab schlusses beschreiben ... erwerben vertieftes Fachwissen zur Modellierung und Beschreibung ausgewählter Unternehmensprozesse. Sie lernen den Unterschied zwischen funktionalen und prozessorientierten Anwendungen von Prozessen kennen. <p>2) Einsatz und Anwendung von Wissen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ... sind in der Lage, projektspezifisch die Methoden und Werkzeuge auszuwählen und in einfacheren Projektsituationen anzuwenden. ... wenden das erlangte Wissen an, um in einer konkreten betrieblichen Entscheidungssituation Kernprozesse des Unternehmens zu erkennen, zu modellieren und effizient zu gestalten. <p>3) Wissenschaftliches Selbstverständnis:</p> <ul style="list-style-type: none"> ... werden in die Lage versetzt, den Nutzen der eingesetzten Methoden und Werkzeuge zu bewerten. ... sollen komplexe Aufgabenstellungen eigenverantwortlich, mit erlernten Methoden und Werkzeugen lösen. <p>4) Persönlichkeitsentwicklung, ethisches Handeln & Professionalität:</p> <ul style="list-style-type: none"> ... sind im Stande ihr Vorgehen und ihre Ergebnisse gegenüber Kollegen, Mitarbeitern und Vorgesetzten zu vertreten. ... sind im Stande, Lösungsansätze kritisch zu hinterfragen, Problemlösungen auch ohne vollständige Informationsbasis voranzutreiben und ihre Lösungsmöglichkeiten gegenüber Kollegen, Mitarbeitern und Vorgesetzten zu vertreten. 	
Lehrinhalte/ Teaching content:	
<p>Part: Project Management (English)</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Project fundamentals ■ Project definition ■ Project planning ■ Project controlling ■ Project close-out ■ Project organisation ■ Estimation ■ Risk management ■ Problem solving ■ Agile project management 	<p>Teil: Geschäftsprozessmanagement</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Grundlagen des Geschäftsprozessmanagements ■ Service-Prozesse und -Modellierung ■ Geschäftsprozesse und Prozessketten ■ Geschäftsprozessmodellierung mit der Methode BPMN ■ Charakteristik und Analyse von Geschäftsprozessen ■ Prozessentwicklung mit der Methode QFD
Literatur/ Reading list:	
<p>Pflicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Project Management: Project Management Institute: A guide to the project management body of knowledge. PMI. ■ Individual Competence Baseline for Project, Programme & Portfolio Management, Version 4.0. IPMA ■ Axelos: Managing Successful Projects with PRINCE2. ■ Schwaber, Sutherland (2017): The Scrum Guide, https://www.scrumguides.org/docs/scrumguide/v2017/2017-Scrum-Guide-US.pdf#zoom=100 <p>Empfohlene zusätzliche Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Meredith, J.R. & Mantel, J.M. (2015). Project Management – a managerial approach. 9th edition. Wiley- Blackwell. ■ Project Management Institute (2017). Agile Practice Guide. PMI ■ Rubin, K. S. (2012). Essential Scrum: A Practical Guide to the Most Popular Agile Process. 1st edition. Addison-Wesley Professional 	

MODUL 10: KOSTEN- UND LEISTUNGSRECHNUNG

Allgemeine Informationen	
Titel-/Modulname	Kosten- und Leistungsrechnung
Kurztext	KOLE
Modul-Nr. (SPO)	10
Modul-Nr. (MeinCampus)	KOLE-IM
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Sven Henning
Veranstaltungsart	Seminaristischer Unterricht, Übung
Modularart	Pflichtmodul
Lehr- und Lernmethoden	Aufgabenbearbeitung, Virtuelle Fallstudie und Online-Lehreinheiten
CP // SWS	5 CP // 4 SWS
Workload in Zeitstunden (detailliert)	<p>Seminaristischer Unterricht: 40 Std.</p> <p>Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen (inkl. Nutzung Online-Tutorials und Aufgabenbearbeitung): 45 Std.</p> <p>Prüfungsvorbereitung: 40 Std.</p> <hr/> <p>Gesamt: 125 Std.</p>
Veranstaltungssprache	Deutsch
Vorgesehenes Studiensemester	2. Semester
Veranstaltungsturnus	Sommersemester
Voraussetzungen nach SPO	Keine
Prüfungsform	<p>Schriftliche Prüfung / 90 Minuten *</p> <p>*Erwerb von Bonuspunkten nach § 9 Abs. 5 APO möglich (Fallstudie; Erwerb von max. 15% der möglichen Punkte der schriftlichen Prüfung möglich).</p>
Gewichtung der Modulnote in der Gesamtnote	Einfache Gewichtung: 5 von 210 ECTS-Leistungspunkten

Beschreibung der Lehrveranstaltung: Lernziele, Lehrinhalte, Literatur	
Lernziele:	
Die Studierenden ...	
<p>1) Wissen und Verstehen: ... verstehen die Notwendigkeit, die Unterschiede und die Verknüpfung der verschiedenen Teilbereiche des Betrieblichen Rechnungswesens. ... verstehen die Notwendigkeit, die Vorgehensweise und die Verknüpfung der verschiedenen Elemente und Verfahren einer Kosten- und Leistungsrechnung.</p> <p>2) Einsatz und Anwendung von Wissen: ... wenden die verschiedenen Elemente und Verfahren der Kosten-/Leistungsrechnung auf typische betriebliche Fragestellungen an. ... vergleichen und hinterfragen Instrumente und typische Vorgehensweisen der Kosten-/Leistungsrechnung und die ermittelten Ergebnisse.</p> <p>3) Wissenschaftliches Selbstverständnis: ... beurteilen Herangehensweisen und unterschiedliche Definitionen und Meinungen in Lehrbüchern und anderen Quellen.</p> <p>4) Persönlichkeitsentwicklung, ethisches Handeln & Professionalität: ... organisieren und steuern sich im Rahmen der Wissensaneignung und dessen Anwendung.</p>	
Lehrinhalte:	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Notwendigkeit und Interdependenzen der Teilbereiche des betrieblichen Rechnungswesens und der damit in Verbindung stehenden Begriffe ▪ Unternehmensspezifische Ausgestaltung von Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung sowie auftretende Problembereiche ▪ Unternehmensspezifische Ausgestaltung einer Leistungs- und Erlösrechnung und Verknüpfung mit der Kostenrechnung zur Ergebnisrechnung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Anwendungsmöglichkeiten und Grenzen der verschiedenen Formen der Deckungsbeitragsbeitragsrechnung ▪ Anwendungsmöglichkeiten und Grenzen der Plankostenrechnung und Durchführung von Abweichungsanalysen ▪ Anwendungsmöglichkeiten und Grenzen der Prozesskostenrechnung, von innerbetrieblichen Verrechnungspreisen und der Lebenszyklusrechnung
Literatur:	
<p>Pflicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wölfe, J.: Kosten- und Leistungsrechnung – inkl. Arbeitshilfen online: Alle Verfahren und Systeme auf einen Blick, Haufe, Freiburg ▪ Henning, S.: Aufgaben zur Kosten- und Leistungsrechnung, BOD-Verlag, Norderstedt <p>Empfohlene zusätzliche Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Langenbeck, J.; Burgfeld-Schächer: Kosten- und Leistungsrechnung, nwb studium, Herne ▪ Deimel, K.; Erdmann, G. et al: Kostenrechnung: Das Lehrbuch für Bachelor, Master und Praktiker, Pearson studium, Hallbergmoos ▪ Henning, S.: Kosten- und Leistungsrechnung – Grundlagen und praxisorientierte Anwendungsbeispiele aus der Betriebs-, Sozial und Tourismuswirtschaft – Band I, BOD-Verlag, Norderstedt 2013 	

MODUL 11: INTERKULTURELLE KOMMUNIKATION UND SPRACHE II**MODUL 11.1: ENGLISCH II**

Allgemeine Informationen	
Titel-/Modulname	Englisch II
Kurztext	ENG2
Modul-Nr. (SPO)	11.1
Modul-Nr. (MeinCampus)	ENG2-IM-SZ
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. phil. Mechtilde Becker
Veranstaltungsart	Seminar
Modularart	Pflichtmodul
Lehr- und Lernmethoden	Aufgabenbearbeitung
CP // SWS	2,5 CP // 2 SWS
Workload in Zeitstunden (detailliert)	<p>Seminaristischer Unterricht: 22,5 Std.</p> <p>Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen (inkl. Nutzung Online-Tutorials und Aufgabenbearbeitung): 20 Std.</p> <p>Prüfungsvorbereitung: 20 Std.</p> <hr/> <p>Gesamt: 62,5 Std.</p>
Veranstaltungssprache	Englisch
Vorgesehenes Studiensemester	2. Semester
Veranstaltungsturnus	Sommersemester
Voraussetzungen nach SPO	keine
Prüfungsform	Portfolio (Die Teilleistungen u. deren Gewichtung werden zu Beginn des Semesters bekanntgegeben)
Gewichtung der Modulnote in der Gesamtnote	Einfache Gewichtung: 2,5 von 210 ECTS-Leistungspunkten

Beschreibung der Lehrveranstaltung: Lernziele, Lehrinhalte, Literatur			
Lernziele:			
Die Studierenden ...			
<p>1) Wissen und Verstehen: ... verstehen authentische Interviews, Gespräche und Nachrichten zu Handel, Wirtschaft und Finanzen. ... verstehen und interpretieren Informationen zu fachspezifischen Themen im international Businesskontext.</p> <p>2) Einsatz und Anwendung von Wissen: ... können gut strukturierte, unternehmensbezogene Texte verfassen. ... bereiten vor und halten eine professionelle Businessverhandlung. ... nutzen ein erweitertes Spektrum an fachspezifischem Vokabular und idiomatischen Ausdrücken, die im gesprochenen Englisch verwendet werden.</p> <p>3) Wissenschaftliches Selbstverständnis: ... interpretieren und kommentieren Statistiken und Entwicklungen in schriftlicher und mündlicher Form. ... setzen kritisches Denken ein um Quellen zu beurteilen und zu bewerten.</p> <p>4) Persönlichkeitsentwicklung, ethisches Handeln & Professionalität: ... kommunizieren mit Menschen aus anderen Ländern mit Sensibilität und wenden dabei Wissen und Verständnis für Aspekte verschiedener Kulturen und Persönlichkeiten an. ... erkennen und bewältigen herausfordernde Situationen wie Konflikte und Streitigkeiten, um erfolgreich einen positiven, kooperativen Teamgeist zu bewahren und Geschäftsbeziehungen zu pflegen. ... unterhalten sich mit Leichtigkeit und Selbstbewusstsein in realen Geschäftssituationen.</p>			
<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="vertical-align: top; width: 50%;"> Lehrinhalte: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Internationale Business Meetings ▪ Tourismus und Gastgewerbe ▪ Verhandeln und überzeugen </td> <td style="vertical-align: top; width: 50%;"> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Konflikte erkennen und lösen ▪ Entrepreneurial Mindset ▪ Netzwerken </td> </tr> </table>		Lehrinhalte: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Internationale Business Meetings ▪ Tourismus und Gastgewerbe ▪ Verhandeln und überzeugen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Konflikte erkennen und lösen ▪ Entrepreneurial Mindset ▪ Netzwerken
Lehrinhalte: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Internationale Business Meetings ▪ Tourismus und Gastgewerbe ▪ Verhandeln und überzeugen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Konflikte erkennen und lösen ▪ Entrepreneurial Mindset ▪ Netzwerken 		
Literatur:			
<p>Pflicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ wird in der ersten Lehrveranstaltung bekannt gegeben. <p>Empfohlene zusätzliche Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Zeitschriften: <i>The Economist, Harvard Business Review, Forbes</i> ▪ regelmäßiges Lesen englischsprachiger Business News auf seriösen Webseiten (z.B. <i>Financial Times, BBC, The Guardian, etc.</i>) 			

MODUL 11.2: KOMMUNIKATION II

Allgemeine Informationen	
Titel-/Modulname	Kommunikation II
Kurztext	KOM2
Modul-Nr. (SPO)	11.2
Modul-Nr. (MeinCampus)	KOM2-IM
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. phil. Mechtilde Becker
Veranstaltungsart	Seminar
Modular	Pflichtmodul
Lehr- und Lernmethoden	Aufgabenbearbeitung
CP // SWS	2,5 CP // 2 SWS
Workload in Zeitstunden (detailliert)	<p>Seminaristischer Unterricht: 22,5 Std.</p> <p>Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen (inkl. Nutzung Online-Tutorials und Aufgabenbearbeitung): 20 Std.</p> <p>Prüfungsvorbereitung: 20 Std.</p> <hr/> <p>Gesamt: 62,5 Std.</p>
Veranstaltungssprache	Deutsch
Vorgesehenes Studiensemester	2. Semester
Veranstaltungsturnus	Sommersemester
Voraussetzungen nach SPO	Erfolgreiche Teilnahme Interkulturelle Kommunikation Teil I
Prüfungsform	Präsentation (Anwesenheitserfordernis von mind. 80% der LV. Dies gilt auch bei einer durch Attest nachgewiesenen, krankheitsbedingten Abwesenheit.)
Gewichtung der Modulnote in der Gesamtnote	Einfache Gewichtung: 2,5 von 210 ECTS-Leistungspunkten

Beschreibung der Lehrveranstaltung: Lernziele, Lehrinhalte, Literatur			
Lernziele:			
Die Studierenden ...			
<p>1) Wissen und Verstehen: ... halten ihre Präsentationen und gestalten eine gesamte Sitzung für ihre Kommilitonen mit folgenden Inhalten, die auch variieren können.</p> <p>2) Einsatz und Anwendung von Wissen: ... gestalten die behandelten Themen und sind in der Lage, ihr Wissen anhand von Fallbeispielen, Übungen und Gruppenarbeiten angemessen zu vermitteln. Ferner vergleichen und hinterfragen sie verschiedene Unterrichtsmethoden zur Leitung einer Gruppe.</p> <p>3) Wissenschaftliches Selbstverständnis: ... müssen eigenständige Recherchen zu vorgegebenen Themen durchführen. Sie müssen eigenständig die Relevanz der Themen beurteilen und darauf ihre Inhalte gründen. Der Lernerfolg der Mitstudierenden wird regelmäßig durch eine abschließende Fragerunde überprüft.</p> <p>4) Persönlichkeitsentwicklung, ethisches Handeln & Professionalität: ... lernen selbstsicher und kompetent aufzutreten und ihre eigene Meinung darzulegen und gegebenenfalls zu verteidigen.</p>			
<p>Lehrinhalte:</p> <table border="0"> <tr> <td style="vertical-align: top;"> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Selbst- und Zeitmanagement ▪ Kreativitätsmethoden ▪ Meetings ▪ Verhandeln & Konfliktmanagement ▪ Mediation ▪ Emotionale Intelligenz ▪ Interkulturelle Kompetenz </td> <td style="vertical-align: top;"> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Business Knigge: USA ▪ Business Knigge: Russland ▪ Business Knigge: China ▪ Business Knigge: Australien ▪ Business Knigge: Österreich </td> </tr> </table>		<ul style="list-style-type: none"> ▪ Selbst- und Zeitmanagement ▪ Kreativitätsmethoden ▪ Meetings ▪ Verhandeln & Konfliktmanagement ▪ Mediation ▪ Emotionale Intelligenz ▪ Interkulturelle Kompetenz 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Business Knigge: USA ▪ Business Knigge: Russland ▪ Business Knigge: China ▪ Business Knigge: Australien ▪ Business Knigge: Österreich
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Selbst- und Zeitmanagement ▪ Kreativitätsmethoden ▪ Meetings ▪ Verhandeln & Konfliktmanagement ▪ Mediation ▪ Emotionale Intelligenz ▪ Interkulturelle Kompetenz 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Business Knigge: USA ▪ Business Knigge: Russland ▪ Business Knigge: China ▪ Business Knigge: Australien ▪ Business Knigge: Österreich 		
Literatur:			
<p>Pflicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Klein, Z. M. (2017): lebendige Seminare, Offenbach ▪ Knoll, J. (2003): Kurs- und Seminarmethoden, 10. neu ausgestaltete Auflage, Weinheim ▪ Pöhm, M. (2013): Präsentieren Sie noch oder faszinieren Sie schon? Innsbruck ▪ Rademacher, H.; Wilhelm, M. (2009): Spiele und Übungen zum interkulturellen Lernen; Berlin ▪ Rechtien, W. (2007): Angewandte Gruppendynamik: Weinheim ▪ Stahl, E. (2007): Dynamik in Gruppen, Weinheim ▪ Weidenmann, B. (2007): Erfolgreiche Kurse und Seminare, 7. Unveränderte Auflage, Weinheim <p>Empfohlene zusätzliche Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Hofstede et al. (2009): Lokales Denken, globales Handeln, interkulturelle Zusammenarbeit und globales Management, Beck, München ▪ House, R. J. et al. (2004): Culture, leadership and Organizations, The GLOBE Study of 62 Societies London ▪ Thomas, A et al. (2005): Handbuch interkulturell Kommunikation und Kooperation, Band 1: Grundlagen und Praxisfelder, Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen ▪ Thomas, A. et al. (2007): Handbuch interkulturelle Kommunikation und Kooperation, Band 2: Lande, Kulturen und interkulturelle Berufstätigkeit, Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen 			

MODUL 12: BETRIEBLICHE STEUERLEHRE

Allgemeine Informationen	
Titel-/Modulname	Betriebliche Steuerlehre
Kurztext	BEST
Modul-Nr. (SPO)	12
Modul-Nr. (MeinCampus)	BEST-IM
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Christopher Barth
Veranstaltungsart	Seminaristischer Unterricht, Übung
Modularart	Pflichtmodul
Lehr- und Lernmethoden	Aufgabenbearbeitung, Virtuelle Fallstudie und Online-Lehreinheiten
CP // SWS	5 CP // 4 SWS
Workload in Zeitstunden (detailliert)	<p>Seminaristischer Unterricht: 40 Std.</p> <p>Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen (inkl. Nutzung Online-Tutorials und Aufgabenbearbeitung): 45 Std.</p> <p>Prüfungsvorbereitung: 40 Std.</p> <hr/> <p>Gesamt: 125 Std.</p>
Veranstaltungssprache	Deutsch
Vorgesehenes Studiensemester	2. Semester
Veranstaltungsturnus	Sommersemester
Voraussetzungen nach SPO	Keine
Prüfungsform	Schriftliche Prüfung / 90 Minuten
Gewichtung der Modulnote in der Gesamtnote	Einfache Gewichtung: 5 von 210 ECTS-Leistungspunkten

Beschreibung der Lehrveranstaltung: Lernziele, Lehrinhalte, Literatur	
Lernziele:	
Die Studierenden ...	
<p>1) Wissen und Verstehen: ... verstehen die Notwendigkeit, die Unterschiede und die Verknüpfung der verschiedenen Teilbereiche des Steuer- und des Handelsrechts, sowie des Einkommens- und Körperschaftsteuerrechts. ... verstehen die Notwendigkeit, die Vorgehensweise und die Verknüpfung der verschiedenen Verfahren zur Ermittlung einer Steuerbemessungsgrundlage sowie der Höhe der Steuerbelastung.</p>	
<p>2) Einsatz und Anwendung von Wissen: ... wenden die verschiedenen Verfahren zur Einkommensermittlung im Ertragssteuerrecht an. ... vergleichen und hinterfragen die verschiedenen Verfahren bei der Einkommensermittlung und deren Beeinflussbarkeit.</p>	
<p>3) Wissenschaftliches Selbstverständnis: ... beurteilen Herangehensweisen und unterschiedliche Definitionen und Auffassungen in Lehrbüchern und einschlägigen Kommentaren.</p>	
<p>4) Persönlichkeitsentwicklung, ethisches Handeln & Professionalität: ... organisieren und entwickeln sich im Rahmen der Auseinandersetzung und Anwendung der einschlägigen Rechtsvorschriften.</p>	
Lehrinhalte:	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erlernen der Einkunftsarten, Gewinnermittlungsmethoden und deren Besonderheiten ▪ Möglichkeiten zur Gewinnermittlung in den verschiedenen Rechtssystemen ▪ Berücksichtigung persönlicher Lebensumstände bei der Einkommensermittlung ▪ Verstehen der Problemfelder im Rahmen von grenzüberschreitenden Betätigungen sowie deren Lösungsansätze 	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Differenzierung bei der Besteuerung von natürlichen Personen, juristischen Personen und Personenhandelsgesellschaften ▪ Aufzeigen von Vor- und Nachteilen bestimmter Rechtsformen ▪ Ermittlung der tatsächlichen Steuerbelastung in den verschiedenen Rechtsgebieten 	
Literatur:	
<p>Pflicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Hans Dieter Schwind, Peter Helge Hauptmann: Einkommensteuer leicht gemacht, Ewald von Kleist-Verlag ▪ Hans Dieter Schwind, Peter Helge Hauptmann: Körperschaftsteuer leicht gemacht, Ewald von Kleist-Verlag ▪ Professor Dr. Stephan Kudert, Professor Dr. Peter Sorg Steuerbilanz - leicht gemacht, Ewald von Kleist-Verlag <p>Empfohlene zusätzliche Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Jürgen Hottmann, Markus Beckers: Einkommensteuer, Schäfer-Poeschel Verlag. ▪ Matthias Alber, Wolfgang Zenthöher: Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer, Schäfer-Poeschel Verlag. ▪ Bernfried Frank, Harald Guschl: Buchführungstechnik und Bilanzsteuerrecht, Schäfer-Poeschel Verlag. 	

MODUL 13: FINANZIERUNG UND INVESTITION

Allgemeine Informationen	
Titel-/Modulname	Finanzierung und Investition
Kurztext	FIIN
Modul-Nr. (SPO)	13
Modul-Nr. (MeinCampus)	FIIN-IM
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Tobias Peylo
Veranstaltungsart	Seminaristischer Unterricht
Modularart	Pflichtmodul
Lehr- und Lernmethoden	Aufgabenbearbeitung
CP // SWS	5 CP // 4 SWS
Workload in Zeitstunden (detailliert)	<p>Seminaristischer Unterricht: 37,5 Std.</p> <p>Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen (inkl. Nutzung Online-Tutorials und Aufgabenbearbeitung): 60 Std.</p> <p>Prüfungsvorbereitung: 27,5 Std.</p> <hr/> <p>Gesamt: 125 Std.</p>
Veranstaltungssprache	Deutsch
Vorgesehenes Studiensemester	3. Semester
Veranstaltungsturnus	Wintersemester
Voraussetzungen nach SPO	Keine
Prüfungsform	Schriftliche Prüfung / 90 Minuten
Gewichtung der Modulnote in der Gesamtnote	Einfache Gewichtung: 5 von 210 ECTS-Leistungspunkten

Beschreibung der Lehrveranstaltung: Lernziele, Lehrinhalte, Literatur	
Lernziele:	
Die Studierenden ...	
<p>1) Wissen und Verstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ... haben einen breiten Überblick über die unternehmerische Finanzwirtschaft. Sie verstehen, wie Unternehmen Finanzmittel zur späteren Investition beschaffen können und welche Faktoren dabei zu berücksichtigen sind. Ferner sind sie in der Lage auf Basis grundlegender und fortgeschrittener Verfahren Investitionen hinsichtlich Rentabilität und Risiko zu beurteilen und konkrete Auswahlentscheidungen zu treffen. ... können das Zusammenspiel von Investition und Finanzierung im Kontext der betrieblichen Finanzwirtschaft/ Corporate Finance erklären. ... können die Aufgaben der betrieblichen Finanzwirtschaft in den unterschiedlichen Phasen des Produkt-/Projekt-Lebenszyklus unterscheiden und finanzwirtschaftliche Grundbegriffe definieren und trennscharf verwenden. ... können unterschiedliche Formen unternehmerischer Cashflows berechnen und interpretieren sowie den Zusammenhang zwischen finanzwirtschaftlichen Zielen und Sachzielen des Unternehmens kritisch reflektieren. ... können die Auswirkung des Fremdkapitaleinsatzes auf die Eigenkapitalrentabilität berechnen und erläutern. ... können unterschiedliche Formen der Außenfinanzierung benennen und differenziert erläutern sowie Finanzmarkt-Zusammenhänge erklären und Detailwissen über Finanzinstrumente korrekt einordnen. ... können unterschiedliche Formen der Innenfinanzierung benennen und differenziert erläutern sowie statische Investitionsrechenverfahren anwenden und bzgl. ihrer Stärken und Schwächen beurteilen. ... können Dynamische Investitionsrechenverfahren verstehen, anwenden und ihre wesentlichen Eingangsgrößen und Ergebnisse beurteilen. ... können den Begriff des Risikos im Kontext stochastischer Investitionsrechenverfahren definieren und trennscharf in entsprechenden Verfahren bewerten und beurteilen. 	
<p>2) Einsatz und Anwendung von Wissen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ... wenden die Zusammenhänge im Unternehmen an und können die Anforderungen des unternehmerischen Finanzwesens verinnerlichen und die damit verbundenen Aufgabenbereiche bewältigen. ... wenden die Investitionsentscheidungen selbstständig an und können diese differenzieren. 	
<p>3) Wissenschaftliches Selbstverständnis:</p> <ul style="list-style-type: none"> ... haben die Möglichkeit über Übungen/ Übungsaufgaben das gelernte Wissen sowohl unmittelbar während der Vorlesung als auch in der Nacharbeit vertiefend umzusetzen. Insbesondere im Grundlagenteil wird mit einem konkreten Fallbeispiel gearbeitet, auf das die gelernten Konzepte durchgängig angewendet werden. 	
<p>4) Persönlichkeitsentwicklung, ethisches Handeln & Professionalität:</p> <ul style="list-style-type: none"> ... organisieren und entwickeln sich im Rahmen der Auseinandersetzung und Anwendung der einschlägigen Rechtsvorschriften. 	
Lehrinhalte:	
<p>Grundlagen</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Betriebliche Finanzwirtschaft ■ Finanzwirtschaftliche Grundbegriffe ■ Finanzierung ■ Finanzplanung ■ Unternehmerische u. finanzwirtschaftliche Ziele ■ Kapitalstruktur <p>Außenfinanzierung</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Kreditbasierte Außen-Fremdfinanzierung ■ Grundlagen der Wertpapierbasierten Außenfinanzierung ■ Wertpapierbasierte Außen-Fremdfinanzierung ■ Wertpapierbasierte Außen-Eigenfinanzierung ■ Weitere Formen der Außen-Eigenfinanzierung ■ Mezzanine Außenfinanzierung 	<p>Innenfinanzierung</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Überblick ■ Innen-Eigenfinanzierung ■ Innen-Fremdfinanzierung <p>Investition</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Grundlagen der Investition ■ Statische Investitionsrechnung ■ Dynamische Investitionsrechnung ■ Finanzmärkte und -investition ■ Grundlagen der Investitionstheorie
Literatur:	
<p>Pflicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Perridon, L.; Steiner, M.; Rathgeber, A.W. (aktuelle Auflage): Finanzwirtschaft der Unternehmung, Vahlen-Verlag <p>Empfohlene zusätzliche Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Becker, H. P. (2016): Investition und Finanzierung Grundlagen der betrieblichen Finanzwirtschaft. Wiesbaden: Vahlen, 7. Auflage ■ Bieg, H.; Kußmaul, H. & Waschbusch, G. (2016): Finanzierung. München: Vahlen, 3. Auflage ■ Putnoki, H.; Schwadorf, H. & Then Bergh, F. (2011): Investition und Finanzierung. München: Vahlen ■ Schuster, T. & Uskova, M. (2015): Finanzierung: Anleihen, Aktien, Optionen. Berlin: Springer Gabler ■ Wöhle, G.; Bilstein, J.; Ernst, D. & Häcker, J. (2013): Grundzüge der Unternehmensfinanzierung. München: Vahlen 	

MODUL 14: PRODUKTION UND LOGISTIK

Allgemeine Informationen	
Titel-/Modulname	Produktion und Logistik
Kurztext	PROL
Modul-Nr. (SPO)	14
Modul-Nr. (MeinCampus)	PROL-IM
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Hermann Schindele
Veranstaltungsart	Seminaristischer Unterricht, Übung
Modular	Pflichtmodul
Lehr- und Lernmethoden	Aufgabenbearbeitung
CP // SWS	5 CP // 4 SWS
Workload in Zeitstunden (detailliert)	<p>Seminaristischer Unterricht: 40 Std.</p> <p>Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen (inkl. Nutzung Online-Tutorials und Aufgabenbearbeitung): 45 Std.</p> <p>Prüfungsvorbereitung: 40 Std.</p> <hr/> <p>Gesamt: 125 Std.</p>
Veranstaltungssprache	Deutsch
Vorgesehenes Studiensemester	3. Semester
Veranstaltungsturnus	Wintersemester
Voraussetzungen nach SPO	Keine
Prüfungsform	Schriftliche Prüfung / 90 Minuten
Gewichtung der Modulnote in der Gesamtnote	Einfache Gewichtung: 5 von 210 ECTS-Leistungspunkten

Beschreibung der Lehrveranstaltung: Lernziele, Lehrinhalte, Literatur	
Lernziele:	
<p>Die Studierenden ...</p> <p>1) Wissen und Verstehen: ... erwerben ein breites und vertieftes Wissen über die Ziele, Anwendungsbereiche und die Methoden der Logistik. ... verstehen die Prozessorientierung und Interdisziplinarität logistischer Aufgabenstellungen. ... sind in der Lage, sich fallspezifisch weitere Fähigkeiten und Wissen anzueignen, z.B. über den vertieften Einsatz von Optimierungsverfahren.</p> <p>2) Einsatz und Anwendung von Wissen: ... sind in der Lage, logistisch relevante betriebliche Problemstellungen wie beispielsweise Produktions- und Lieferprogramm oder die Standortauswahl zu lösen und die dazu benötigten betrieblichen Daten zu erheben. ... wählen dazu aus der Vielfalt der verfügbaren Konzepte und Methoden angemessen für das jeweilige praktische Einsatzgebiet.</p> <p>3) Wissenschaftliches Selbstverständnis: ... können allgemeine theoretische Ansätze zur Optimierung und Effizienzsteigerung für die Anwendung auf konkrete Zielsetzung im Rahmen von Logistikprozessen und der Auslegung von internationale Lieferkette operationalisieren.</p> <p>4) Persönlichkeitsentwicklung, ethisches Handeln & Professionalität: ... sind sich ihrer Verantwortung bei der Gestaltung von internationalen Wertschöpfungsketten bewusst. ... erkennen, dass durch die Interdisziplinarität der Logistik Lösungsansätze vielfältige Auswirkungen auf Stakeholder innerhalb und außerhalb des Unternehmens haben und berücksichtigen dies, bei der Lösungsgestaltung und Lösungskommunikation.</p>	
Lehrinhalte:	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Entwicklungsstufen und aktuelle Herausforderungen an die Logistik ▪ Möglichkeiten zur Gestaltung der räumlichen Struktur von Logistiksystemen; überbetriebliche Standortplanung, innerbetriebliche Layoutplanung ▪ Verbindung von Kapazitäts- und Programmplanung; Programmplanung und Optimierung ▪ Materialklassen und Stücklisten; grafische und tabellarische Stücklisten, Informationsgehalt und Anwendungsbereiche der Stücklisten ▪ Zuordnung der Materialklassen zu den adäquaten Standardbelieferungsformen ▪ Deterministische Bedarfsrechnung; Brutto- und Netto- bedarf, Einfluss der Lagerhaltung auf die Bedarfsrechnung, Nettobedarfsrechnung ▪ Losgrößenplanung- und optimierung, ▪ Gestaltung von Transportnetzwerken ▪ Ziele und Methoden des Supply Chain Managements 	
Literatur:	
<p>Pflicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Günther, H.; Tempelmeier, H. (jeweils aktuelle Auflage): Produktion und Logistik, Springer-Verlag Berlin Heidelberg ▪ Günther, H.; Tempelmeier, H. (jeweils aktuelle Auflage): Übungsbuch Produktion und Logistik, Springer-Verlag Berlin Heidelberg <p>Empfohlene zusätzliche Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Koether, R. (aktuelle Auflage): Taschenbuch der Logistik München, [u.a.] Fachbuchverl. Leipzig im Carl- Hanser- Verlag ▪ Schuh, G. & Stich, V. (2013): Logistikmanagement, Springer-Verlag Berlin Heidelberg ▪ Arnold, D. et. al. (2008): Handbuch der Logistik (3. Überarbeitete Auflage), Springer-Verlag Berlin Heidelberg 	

MODUL 15: MARKETING

Allgemeine Informationen	
Titel-/Modulname	Marketing
Kurztext	MARK
Modul-Nr. (SPO)	15
Modul-Nr. (MeinCampus)	MARK-IM
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Frank Oerthel
Veranstaltungsart	Seminaristischer Unterricht
Modularart	Pflichtmodul
Lehr- und Lernmethoden	Aufgabenbearbeitung
CP // SWS	5 CP // 4 SWS
Workload in Zeitstunden (detailliert)	<p>Seminaristischer Unterricht: 60 Std.</p> <p>Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen: 25 Std.</p> <p>Prüfungsvorbereitung: 40 Std.</p> <hr/> <p>Gesamt: 125 Std.</p>
Veranstaltungssprache	Deutsch
Vorgesehenes Studiensemester	3. Semester
Veranstaltungsturnus	Wintersemester
Voraussetzungen nach SPO	Keine
Prüfungsform	Schriftliche Prüfung / 90 Minuten
Gewichtung der Modulnote in der Gesamtnote	Einfache Gewichtung: 5 von 210 ECTS-Leistungspunkten

Beschreibung der Lehrveranstaltung: Lernziele, Lehrinhalte, Literatur	
Lernziele:	
<p>Die Studierenden ...</p> <p>1) Wissen und Verstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ... verstehen Marketing als Dualität aus Unternehmensphilosophie und operativer Tätigkeit. ... kennen wesentliche Elemente der Marketingforschung. ... erkennen die Bedeutung von Marketingstrategien. ... können die strategischen und operativen Aufgaben des Marketings voneinander trennen und einordnen. ... kennen die grundlegenden Fragestellungen des operativen Marketinginstrumentariums und verstehen die Bedeutung, Bestandteile und Handlungsoptionen des integrierten Marketing-Mix. ... haben gelernt, in der späteren beruflichen Umgebung marktorientiert zu denken und handeln. <p>2) Einsatz und Anwendung von Wissen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ... analysieren das Konsumenten- und Kaufverhalten als Basis aller Marketingentscheidungen. ... können einfache Marktforschungsstudien konzipieren und ihre Ergebnisse richtig interpretieren. ... wenden strategische Analysekonzepte an erlangen die Fähigkeit, die Analyseergebnisse zu interpretieren und in der Ziel- und Strategieformulierung zu berücksichtigen. ... treffen grundlegende Entscheidungen hinsichtlich Auswahl und Einsatz der operativen Marketinginstrumente und verdichten diese zu einem Marketing-Mix. <p>3) Wissenschaftliches Selbstverständnis:</p> <ul style="list-style-type: none"> ... beurteilen unterschiedliche Herangehensweisen und Definitionen und Meinungen in Lehrbüchern und anderen Quellen. <p>4) Persönlichkeitsentwicklung, ethisches Handeln & Professionalität:</p> <ul style="list-style-type: none"> ... sind in der Lage, nach Aneignung wesentlicher Grundbegriffe und -konzepte des Marketings nach Besuch der Lehrveranstaltung, mit Fachvertretern auf Augenhöhe zu kommunizieren und diskutieren. ... organisieren und steuern sich selbst im Rahmen der Wissensaneignung und –Anwendung. 	
<p>Grundlagen des Marketings</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bedürfnisse, ▪ Wünsche und Nachfrage ▪ Produkte und Dienstleistungen ▪ Markt und Markt begriffe ▪ Kundenzufriedenheit ▪ Marketingbegriff und Marketingphilosophie ▪ Sektorales Marketing <p>Konsumentenverhalten und Marktforschung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Typen von Kaufverhaltensmodellen ▪ psychologische (emotionale, kognitive) und soziologische Einflussfaktoren auf das Konsumentenverhalten ▪ Kaufentscheidungstypen und Kaufprozess ▪ Methoden der Sekundärmarktforschung ▪ Konzeption und Durchführung von Projekten der Primärforschung ▪ Auswertungstechniken und Informationsaufbereitung ▪ Anwendungsbeispiele <p>Marketingstrategie</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Strategische Analyseinstrumente (Branchenstrukturanalyse, Portfolioanalyse, SWOT-Analyse) ▪ Festlegung der Marketingziele ▪ Ausgewählte Marketingstrategien (wie Überblick zu den strategischen Entscheidungsfeldern, Darstellung und Diskussion alternativer Marktfeld-Strategien und ihrer Implikationen) ▪ Auswahl und Umsetzung von Strategien 	<p>Lehrinhalte:</p> <p>Instrumentalebene – Marketing-Mix</p> <p>Produkt:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Produkt- und Leistungspolitik, ▪ Programm- und Sortimentspolitik, ▪ Markierungspolitik, ▪ Service- und Garantiepolitik <p>Preis:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Marktorientierte Preispolitik ▪ Preisstrategien ▪ Preisfindung und -differenzierung ▪ psychologische Aspekte der Preisgestaltung, ▪ Rabatt- und Konditionenpolitik <p>Kommunikation:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundlagen der Markenkommunikation ▪ Klassische Werbung (Werbeziele, Werbemittel- und Werbeträgerauswahl, Werbeplanung) ▪ Verkaufsförderung ▪ PR ▪ Sponsoring ▪ Grundzüge der digitalen Marketing-Kommunikation (u.a. Online-Werbung) ▪ Content Marketing ▪ Social Media Marketing <p>Distribution:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Strategische Entscheidungsfelder in der akquisitorischen Distribution ▪ struktureller Aufbau eines Distributionssystems ▪ alternative Distributionsstrategien (Eigenvertriebsstrategien, Selektiv/Exklusiv-vertragliche Strategien, Universalvertrieb) ▪ Management von Multi-Kanalvertriebssystemen

Literatur:**Pflicht:**

- Kotler, Ph. et al.: Grundlagen des Marketings, München
- Weis, H. Ch.: Marketing, Ludwigshafen

Empfohlene zusätzliche Literatur:

- Becker, J.: Marketing-Konzeption: Grundlagen des strategischen und operativen Marketing-Managements, München
- Kroeber-Riel, W. / Gröppel-Klein, A.: Konsumentenverhalten, München
- Meffert, H. / Burmann, C.: Marketing, Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung: Konzepte – Instrumente – Praxisbeispiele, Wiesbaden

MODUL 16: PERSONAL

Allgemeine Informationen	
Titel-/Modulname	Personal
Kurztext	PERS
Modul-Nr. (SPO)	16
Modul-Nr. (MeinCampus)	PERS-IM
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Katrin Winkler
Veranstaltungsart	Blended Learning
Modularart	Pflichtmodul
Lehr- und Lernmethoden	Aufgabenbearbeitung
CP // SWS	5 CP // 4 SWS
Workload in Zeitstunden (detailliert)	<p>Seminaristischer Unterricht: 37,5 Std.</p> <p>Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen (inkl. Nutzung Online-Tutorials und Aufgabenbearbeitung): 45,5 Std.</p> <p>Prüfungsvorbereitung: 42 Std.</p> <hr/> <p>Gesamt: 125 Std.</p>
Veranstaltungssprache	Deutsch
Vorgesehenes Studiensemester	3. Semester
Veranstaltungsturnus	Wintersemester
Voraussetzungen nach SPO	Keine
Prüfungsform	Studienarbeit, Präsentation
Gewichtung der Modulnote in der Gesamtnote	Einfache Gewichtung: 5 von 210 ECTS-Leistungspunkten

Beschreibung der Lehrveranstaltung: Lernziele, Lehrinhalte, Literatur	
Lernziele:	
Die Studierenden ...	
<p>1) Wissen und Verstehen: ... verfügen über einen Überblick über aktuelle Führungstheorien aus psychologischer Perspektive. ... verfügen über ein tiefgreifendes Verständnis theoretischer Grundlagen von Führung. ... verstehen den Einfluss der Digitalisierung auf das Thema Führung. ... kennen zentrale Bestimmungen des Arbeitsrechts aus Sicht von Arbeitnehmern und -gebern.</p> <p>2) Einsatz und Anwendung von Wissen: ... erlangen die Fähigkeit, Theorien und Modelle zu bewerten und in der Praxis anzuwenden. ... entwickeln ein Bewusstsein für Herausforderungen und Spannungsfelder in der Führung, können diese analysieren und ihnen entgegenwirken. ... reflektieren aktuelle Trends bezüglich der Relevanz für die Praxis. ... können Kernelemente des Arbeitsrechts auf Fallbeispiele anwenden.</p> <p>3) Wissenschaftliches Selbstverständnis: ... wenden Prinzipien des wissenschaftlichen Arbeitens in der Bearbeitung von Gruppenaufgaben an. ... vergleichen Studien sowie Fachliteratur und setzen sich kritisch mit diesen auseinander.</p> <p>4) Persönlichkeitsentwicklung, ethisches Handeln & Professionalität: ... verfügen über das notwendige Wissen, um sich zu einer guten Führungskraft zu entwickeln. ... können ihre eigenen Vorgesetzten führen. ... können virtuell und kollaborativ arbeiten.</p>	
<p>Lehrinhalte:</p> <p>Ziel der Lehrveranstaltung ist die Bewusstseinsbildung für wichtige personalpolitische Aufgaben im Unternehmen und das Einüben von Basisfähigkeiten zur Ausübung von Personalfunktionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Entwicklung und Förderung der eigenen Mitarbeiter angesichts technisch - organisatorischer Veränderungen ▪ Verständnis für die Personalführung als interdisziplinäres Aufgabengebiet: Einschlägige soziologische und psychologische Konzepte und ihre Anwendung in der Führungspraxis <p>▪ Handlungsorientierte Kenntnis der wichtigsten Grundprinzipien der Personalführung: Stärkenorientierte Mitarbeiterbeurteilung, Zielorientierte Führung, Personalentwicklung und -förderung, Motivation</p> <p>▪ Überblick über die wichtigsten Führungsmethoden und Kompetenzausbildung von elementaren Führungsaufgaben: Unterscheidung zwischen Management und Führung, theoretische Hintergründe zum Thema Management und Führung</p> <p>▪ Überblick über die wesentlichen Bestimmungen des Arbeitsrechts aus Sicht von Arbeitnehmern und Arbeitgebern sowie deren Anwendung in der Praxis</p>	
Literatur:	
<p>Pflicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Aktuelle Zusammenfassung der Arbeitsgesetze ▪ Bundesministerium für Arbeit und Soziales (2019). Arbeitsrecht. Informationen für Arbeitgeber und Arbeitnehmer. Bonn. ▪ Bass, B.M. & Avolio, B. (1994). Improving organizational effectiveness through transformational leadership. Thousand Oaks: CA. ▪ Drucker, P. F. (2007). The Effective Executive. Oxford: Butterworth-Heinemann. ▪ Furtner, M. (2016). Effektivität der transformationalen Führung. Wiesbaden: Springer. ▪ Gallup (2018). Engagement Index Deutschland 2018. https://www.gallup.de/183104/engagement-index-deutschland.aspx [15.09.2020]. ▪ Malik, F. (2015). Managing Performing Living: Effective Management for a New Era. Frankfurt/New York: Campus ▪ Liebermeister, Barbara. (2017). Digital ist egal: Mensch bleibt Mensch - Führung entscheidet. Offenbach: GABAL Verlag ▪ Winkler, K. & Bramwell, N. (2020). Connected- ness: Leadership for a changing world. Nijlen: Linchpin Publishing ▪ Winkler, K. & Bramwell, N. (2021). Choosing to Care. A Leader's Compendium to Genuine Communication. Nijlen: Linchpin Publishing <p>Empfohlene zusätzliche Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bauer, W. (2019). Wandel der Arbeit in der Digitalen Welt. Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation. https://mooc.house/courses/tsl-2019/items/767uVnDiwUVX13YRTYI7ke ▪ Creusen, U.; Gall, B.; Hackl, O. (2017). Digital Leadership – Führung in Zeiten des digitalen Wandels. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH ▪ Hammermann, A.; Stettes, O. (2017). Stellt die Digitalisierung neue Anforderungen an Führung und Leistungsmanagement, IW-Trends, Nr. 4. https://www.iwkoeln.de/fileadmin/user_upload/Studien/IW-Trends/PDF/2018/IW-Trends_2017-04_Neue_Anforderungen_durch_Digitalisierung.pdf ▪ Institut für Führungskultur im digitalen Zeitalter (IFIDZ) (2019). Metastudie – Führungskompetenzen im digitalen Zeitalter. https://www.procure.ch/fileadmin/user_upload/Dokumente/PROCURE_SWISS_MAGAZIN/Metastudie_Fuehrungskompetenzen_im_digitalen_Zeitalter.pdf 	

MODUL 17: WIRTSCHAFTSINFORMATIK UND DIGITALISIERUNG

Allgemeine Informationen	
Titel-/Modulname	Wirtschaftsinformatik und Digitalisierung
Kurztext	WIDI
Modul-Nr. (SPO)	17
Modul-Nr. (MeinCampus)	WIDI-IM
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Arthur Kolb
Veranstaltungsart	Seminaristischer Unterricht, Übung
Modularart	Pflichtmodul
Lehr- und Lernmethoden	Aufgabenbearbeitung, Virtuelle Fallstudie und Online-Lehreinheiten
CP // SWS	5 CP // 4 SWS
Workload in Zeitstunden (detailliert)	<p>Seminaristischer Unterricht: 40 Std.</p> <p>Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen (inkl. Nutzung Online-Tutorials und Aufgabenbearbeitung): 45 Std.</p> <p>Prüfungsvorbereitung: 40 Std.</p> <hr/> <p>Gesamt: 125 Std.</p>
Veranstaltungssprache	Deutsch
Vorgesehenes Studiensemester	3. Semester
Veranstaltungsturnus	Wintersemester
Voraussetzungen nach SPO	Keine
Prüfungsform	Schriftliche Prüfung / 90 Minuten
Gewichtung der Modulnote in der Gesamtnote	Einfache Gewichtung: 5 von 210 ECTS-Leistungspunkten

Beschreibung der Lehrveranstaltung: Lernziele, Lehrinhalte, Literatur	
Lernziele:	
Die Studierenden ...	
<p>1) Wissen und Verstehen: ... können die Wirtschaftsinformatik und die Beziehungen zu anderen Wissenschaftsdisziplinen erläutern. ... können unterschiedliche Paradigmen der Wirtschaftsinformatik erläutern. ... kennen unterschiedliche Methoden, Systeme und Anwendungsfelder.</p> <p>2) Einsatz und Anwendung von Wissen: ... können einzelne Methoden in der Praxis anwenden (z.B. im Rahmen der Datenmodellierung).</p> <p>3) Wissenschaftliches Selbstverständnis: ... beurteilen und hinterfragen kritisch die Herangehensweisen und unterschiedliche Definitionen, sowie die im Rahmen der Veranstaltung und der eigenen Erarbeitung erzielten Ergebnisse</p> <p>4) Persönlichkeitsentwicklung, ethisches Handeln & Professionalität: ... können erläutern, warum die Betrachtung ethischer Fragestellungen für die Wirtschaftsinformatik wichtig ist.</p>	
Lehrinhalte:	
Methoden <ul style="list-style-type: none"> ▪ Informationsmanagement ▪ Datenmodellierung ▪ Data Science Systeme <ul style="list-style-type: none"> ▪ Integrierte betrieblich Informationssysteme ▪ E-Business und E-Commerce-Systeme ▪ Managementunterstützungssysteme ▪ Zusammenarbeitssysteme 	Anwendungsfelder <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wissensmanagementmodelle ▪ Digitale Märkte ▪ Digitale Transformation ▪ Ethik und Digitalisierung
Literatur:	
Pflicht: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Michael A. Bächle, Stephan Daurer, Arthur Kolb: Einführung in die Wirtschaftsinformatik, DeGruyter Empfohlene zusätzliche Literatur: <ul style="list-style-type: none"> ▪ keine 	

MODUL 18: METHODEN DER BWL UND WISSENSCHAFTLICHES ARBEITEN

Allgemeine Informationen	
Titel-/Modulname	Methoden der BWL und wissenschaftliches Arbeiten
Kurztext	MBWL
Modul-Nr. (SPO)	18
Modul-Nr. (MeinCampus)	MBWL-IM
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. phil. Mechtilde Becker
Veranstaltungsart	Seminaristischer Unterricht
Modularart	Pflichtmodul
Lehr- und Lernmethoden	Aufgabenbearbeitung
CP // SWS	5 CP // 4 SWS
Workload in Zeitstunden (detailliert)	<p>Seminaristischer Unterricht: 40 Std.</p> <p>Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen (inkl. Nutzung Online-Tutorials und Aufgabenbearbeitung): 45 Std.</p> <p>Prüfungsvorbereitung: 40 Std.</p> <hr/> <p>Gesamt: 125 Std.</p>
Veranstaltungssprache	Deutsch
Vorgesehenes Studiensemester	3. Semester
Veranstaltungsturnus	Wintersemester
Voraussetzungen nach SPO	Keine
Prüfungsform	Portfolio (Die Teilleistungen u. deren Gewichtung werden zu Beginn der Semester bekanntgegeben)
Gewichtung der Modulnote in der Gesamtnote	Einfache Gewichtung: 5 von 210 ECTS-Leistungspunkten

Beschreibung der Lehrveranstaltung: Lernziele, Lehrinhalte, Literatur			
Lernziele:			
Die Studierenden ...			
<p>1) Wissen und Verstehen: ... die Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens und verstehen ihre Notwendigkeit. ... kennen den wissenschaftlichen Arbeitsprozess bis zur Erstellung eines Manuskripts.</p>			
<p>2) Einsatz und Anwendung von Wissen: ... wenden diese Kenntnisse an konkreten Beispielen an, vergleichen und hinterfragen verschiedene Ansätze und sind in der Lage Forschungsergebnisse kritisch zu bewerten. ... wenden ihre Kenntnisse bei der Erstellung eines Manuskripts an und wissen um die Relevanz der Ergebnisgestaltung.</p>			
<p>3) Wissenschaftliches Selbstverständnis: ... beurteilen unterschiedliche Herangehensweisen an wissenschaftliche Fragestellungen und sind in der Lage, die passende auszuwählen.</p>			
<p>4) Persönlichkeitsentwicklung, ethisches Handeln & Professionalität: ... organisieren und steuern sich im Rahmen der Wissensaneignung und dessen Anwendung. ... wissen um den Wert der akademischen Redlichkeit.</p>			
Lehrinhalte:			
<table border="0"> <tr> <td style="vertical-align: top;"> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Planung ▪ Vorarbeiten ▪ Datenerhebung: qualitativ quantitativ ▪ Big Data ▪ Materialübersicht ▪ Themenabgrenzung </td><td style="vertical-align: top;"> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Materialauswahl ▪ Beschaffung und Auswertung ▪ Manuskripterstellung ▪ Ergebnisgestaltung ▪ Präsentation und Beurteilung ▪ Fälschung, Verfälschung und Betrug </td></tr> </table>		<ul style="list-style-type: none"> ▪ Planung ▪ Vorarbeiten ▪ Datenerhebung: qualitativ quantitativ ▪ Big Data ▪ Materialübersicht ▪ Themenabgrenzung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Materialauswahl ▪ Beschaffung und Auswertung ▪ Manuskripterstellung ▪ Ergebnisgestaltung ▪ Präsentation und Beurteilung ▪ Fälschung, Verfälschung und Betrug
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Planung ▪ Vorarbeiten ▪ Datenerhebung: qualitativ quantitativ ▪ Big Data ▪ Materialübersicht ▪ Themenabgrenzung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Materialauswahl ▪ Beschaffung und Auswertung ▪ Manuskripterstellung ▪ Ergebnisgestaltung ▪ Präsentation und Beurteilung ▪ Fälschung, Verfälschung und Betrug 		
Literatur:			
<p>Pflicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Becker, Mechtild/ Hänle, Michael: Seminar-, Bachelor- und Masterarbeit für Betriebswirte, Arbeiten mit Citavi und Word 2010, Norderstedt, 2015 ▪ Esselborn-Krumbiegel, Helga: Richtig wissenschaftlich schreiben, Wissenschaftssprache in Regeln und Übungen, Paderborn, 2012 ▪ Kornmeier, Martin: Wissenschaftlich schreiben leicht gemacht, Bern, 2008 ▪ Kühtz, Stefan: Wissenschaftlich formulieren, Tipps und Textbausteine für Studium und Schule, Paderborn, 2011 ▪ Samac, Klaus/ Prenner, Monika/ Schwetz, Herbert: Die Bachelorarbeit an Universität und Fachhochschule, Wien, 2009 ▪ Brockhoff, Klaus: Betriebswirtschaftslehre in Wissenschaft und Geschichte, (6. Auflage), Wiesbaden, 2021 ▪ Nagel, Michael /Mieke, Christian /Teuber, Stephan: Methodenhandbuch der Betriebswirtschaft, (2. Auflage), München, 2020 ▪ Schwaiger, Manfred/Meyer, Anton: Theorien und Methoden der Betriebswirtschaft, München, 2009 <p>Empfohlene zusätzliche Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Theisen, Manuel R.: Wissenschaftliches Arbeiten, Technik, Methodik, Form, München 2002 			

II. VERTIEFUNGSSTUDIUM**MODUL 19.1 / 20.1: INTERNATIONAL VALUE CHAIN****MODUL 19.1 / 20.1A: PRODUCT DEVELOPMENT FOR A GLOBAL MARKET**

General information	
Module title	Product Development for a Global Market
Code:	PRDE
Module no. (SPO)	19.1/ 20.1a
Module no. (MeinCampus)	PRDE-IM
Module convenor/s	Prof. Dr. Christian Nuß
Learning format	Lectures, exercises
Type of module (compulsory, elective)	Elective
Teaching formats and methods	Project work in groups, presentations and discussion
CP // SWS	5 CP // 4 SWS
Workload in hours (breakdown)	Classroom (lecture, workshops, etc) 25 hours Preparation, reading, follow-up: 70 hours Practice and preparation for examination: 30 hours <hr/> Total: 125 hours
Language	English
Semester	4 or above
Repetition / frequency	Annual, currently summer semester
Participation/ admission requirements	The general requirements for the specialization studies according to §7 (2) SPO BA IM apply
Examination format	Exam/90 or Term Paper + Presentation
Weighting of grades	1.5 weighting: 5 from 210 ECTS credit points

Course description: learning objectives, teaching content, reading list			
Learning objectives:			
Upon completing this module, students will be able to...			
<p>1) Knowledge and understanding:</p> <ul style="list-style-type: none"> ... understand general approaches, methods and key elements of product development processes ... understand known and widely used frameworks and methods to analyse markets, competition and product portfolios ... explain the differences between and peculiarities of tangible product development and intangible product development ... identify and quantify the composition of product costs. 			
<p>2) Using and applying knowledge:</p> <ul style="list-style-type: none"> ... apply methods and techniques of product development to various industry settings ... analyse markets and industries, evaluate competition and identify product potential ... implement different approaches of product development, like agile paradigms. 			
<p>3) Scientific self conception:</p> <ul style="list-style-type: none"> ... gather and compile qualitative and quantitative data to prepare and make sound decisions in product development ... apply and adapt well-known methods, frameworks and templates. 			
<p>4) Personal development, ethical behaviour and professionalism:</p> <ul style="list-style-type: none"> ... take into account not only purely economic considerations in product development, but also ethical aspects associated with global markets and the associated product development ... work on interdisciplinary projects in a team and present the results 			
Teaching content:			
<table border="0"> <tr> <td style="vertical-align: top;"> <ul style="list-style-type: none"> ■ Introduction and Basics of Product Development ■ Planning and Defining New Products <ul style="list-style-type: none"> ■ Global Markets and Competition ■ Strategic Product Planning ■ General Approaches of Product Development <ul style="list-style-type: none"> ■ Business Models and Concepts ■ Understanding Markets and Customers ■ Idea Generation ■ Managing the Development Process </td><td style="vertical-align: top;"> <ul style="list-style-type: none"> ■ Product Design (Tangible Products) <ul style="list-style-type: none"> ■ Design Principles and Process ■ Construction and Technical Drawings ■ Prototype, Validate and Test ■ Product Design (Intangible Products) <ul style="list-style-type: none"> ■ Specific Methods and Approaches ■ Software Development ■ Service Engineering ■ Product Cost Management </td></tr> </table>		<ul style="list-style-type: none"> ■ Introduction and Basics of Product Development ■ Planning and Defining New Products <ul style="list-style-type: none"> ■ Global Markets and Competition ■ Strategic Product Planning ■ General Approaches of Product Development <ul style="list-style-type: none"> ■ Business Models and Concepts ■ Understanding Markets and Customers ■ Idea Generation ■ Managing the Development Process 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Product Design (Tangible Products) <ul style="list-style-type: none"> ■ Design Principles and Process ■ Construction and Technical Drawings ■ Prototype, Validate and Test ■ Product Design (Intangible Products) <ul style="list-style-type: none"> ■ Specific Methods and Approaches ■ Software Development ■ Service Engineering ■ Product Cost Management
<ul style="list-style-type: none"> ■ Introduction and Basics of Product Development ■ Planning and Defining New Products <ul style="list-style-type: none"> ■ Global Markets and Competition ■ Strategic Product Planning ■ General Approaches of Product Development <ul style="list-style-type: none"> ■ Business Models and Concepts ■ Understanding Markets and Customers ■ Idea Generation ■ Managing the Development Process 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Product Design (Tangible Products) <ul style="list-style-type: none"> ■ Design Principles and Process ■ Construction and Technical Drawings ■ Prototype, Validate and Test ■ Product Design (Intangible Products) <ul style="list-style-type: none"> ■ Specific Methods and Approaches ■ Software Development ■ Service Engineering ■ Product Cost Management 		
Reading list:			
<p>Compulsory reading:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Pahl, G., Beitz, W., Feldhusen, J. and Grote, K.-H. (2007): Engineering Design – A Systematic Approach. Third Edition. Springer-Verlag; London <p>Recommended additional reading:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Russell, R.S. and Taylor, B.W. (2019): Operations and Supply Chain Management. Tenth Edition. Wiley; Hoboken. ■ Stadtler, H., Kilger, C. and Meyr, H. [Eds.] (2015): Supply Chain Management and Advanced Planning – Concepts, Models, Software, and Case Studies. Fifth Edition. Springer-Verlag; Berlin. ■ Zentes, J., Morschett, D. and Schramm-Klein, H. (2017): Strategic Retail Management – Text and International Cases. Third Edition. Springer Gabler; Wiesbaden. 			

MODUL 19.1 / 20.1B: SUPPLY CHAIN MANAGEMENT

General information	
Module title	Supply Chain Management
Code:	SCMA
Module no. (SPO)	19.1/ 20.1b
Module no. (MeinCampus)	SCMA-IM
Module convenor/s	Prof. Dr. Christian Nuß
Learning format	Lectures, exercises
Type of module (compulsory, elective)	Elective
Teaching formats and methods	Case study exercises, guest lectures & workshops, excursions
CP // SWS	5 CP // 4 SWS
Workload in hours (breakdown)	Classroom (lecture, workshops, etc) 45 hours Preparation, reading, follow-up: 45 hours Practice and preparation for examination: 35 hours <hr/> Total: 125 hours
Language	English
Semester	4 or above
Repetition / frequency	Annual, currently summer semester
Participation/ admission requirements	The general requirements for the specialization studies according to §7 (2) SPO BA IM apply
Examination format	Exam/90 or portfolio
Weighting of grades	1.5 weighting: 5 from 210 ECTS credit points

Course description: learning objectives, teaching content, reading list	
Learning objectives:	
Upon completing this module, students will be able to...	
<p>1) Knowledge and understanding:</p> <p>... gain knowledge and competences in supply chain management on an international level. By systematically building on the gained expertise in the lectures of the basic studies, participants will learn about goals, challenges, planning methods and needed data to prepare and eventually make sound decisions in supply chains.</p> <p>... understand interfaces between strategic, tactical and operational planning levels and the processes of an international supply chain, which are the focus of the lectures. Subject areas include facility location planning, supply chain network planning, forecasting, material requirements planning and capacity requirements planning, production planning and lot sizing as well as inventory management.</p> <p>Furthermore, a particular emphasis is put on interdependencies and related complexity of decisions inside organizations, across organizational borders and within international value creation networks. This includes procurement, supplier management and supply chain collaboration.</p>	
<p>2) Using and applying knowledge:</p> <p>... apply the gained knowledge within three case studies, which will be worked on in groups. Here, methods and techniques are implemented in settings that are derived from real-world planning problems, so participants can easily transfer such methods challenges in practice. To illustrate and learn about the bullwhip effect in supply chains, a cooperative game is played in one of the sessions.</p>	
<p>3) Scientific self conception:</p> <p>... base their decisions on reliable data sources and structured approaches. The approaches that are taught in the lectures represent a flexible and comprehensive toolbox to tackle real-world planning problems. Latest developments in the field of supply chain management and production (e.g., digitalization and innovative information systems) enrich the curriculum and are also presented in talks from practitioners.</p>	
<p>4) Personal development, ethical behaviour and professionalism:</p> <p>... structure and systematically solve problems by relying on gained knowledge and its application within case studies. Several group work tasks will have strengthened communication and presentation skills of the participants.</p> <p>Furthermore, also ethical aspects by means of sustainability will be introduced in the context of international supply chain management and production.</p>	
Teaching content:	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Introduction and Basics of SCM <ul style="list-style-type: none"> ▪ Corporate Strategy and Supply Chain Strategy ▪ Planning and Decision-Making ▪ Supply Chain Design <ul style="list-style-type: none"> ▪ Facility Location Planning ▪ Network Planning ▪ Supply Chain Planning <ul style="list-style-type: none"> ▪ Demand Planning and Forecasting ▪ Supply Planning ▪ Sales & Operations Planning 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Supply Chain Execution <ul style="list-style-type: none"> ▪ Order / Inventory Management ▪ Product Planning & Scheduling ▪ Procurement and Supplier Management <ul style="list-style-type: none"> ▪ Procurement Process ▪ Supplier Management ▪ Supply Chain Collaboration <ul style="list-style-type: none"> ▪ Role of Information Systems ▪ Digitalization and Technology
Reading list:	
<p>Compulsory reading:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Chopra, S. and Meindl, P. (2019): Supply Chain Management: Strategy, Planning, and Operation. Seventh Edition. Pearson; London. ▪ Russell, R.S. and Taylor, B.W. (2019): Operations and Supply Chain Management. Tenth Edition. Wiley; Hoboken. 	
<p>Recommended additional reading:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Günther, H.-O. and Tempelmeier, H. (2012): Produktion und Logistik. Ninth edition. Springer- Verlag; Berlin. ▪ Simchi-Levi, D. (2014): The Logic of Logistics: Theory, Algorithms, and Applications for Logistics Management. Third Edition. Springer; New York. ▪ Stadtler, H., Kilger, C. and Meyr, H. [Eds.] (2015): Supply Chain Management and Advanced Planning– Concepts, Models, Software, and Case Studies. Fifth Edition. Springer-Verlag; Berlin. ▪ Thonemann, U. (2015): Operations Management – Konzepte, Methoden und Anwendungen. Third edition. Pearson; Munich. 	

MODUL 19.1 / 20.1C: INTERNATIONAL DISTRIBUTION CHAIN

General information	
Module title	International Distribution Chain
Code:	IDCH
Module no. (SPO)	19.1/ 20.1c
Module no. (MeinCampus)	IDCH-IM
Module convenor/s	Prof. Dr. Martin Göbl / Prof. Dr. Uwe Stratmann
Learning format	Seminar
Type of module (compulsory, elective)	Elective
Teaching formats and methods	Case study exercises, guest lectures & workshops
CP // SWS	5 CP // 4 SWS
Workload in hours (breakdown)	Classroom (lecture, workshops, etc) 60 hours Preparation, reading, follow-up: 25 hours Practice and preparation for examination: 40 hours <hr/> Total: 125 hours
Language	English
Semester	4 or above
Repetition / frequency	Annual, currently summer semester
Participation/ admission requirements	The general requirements for the specialization studies according to §7 (2) SPO BA IM apply
Examination format	Exam/90 or Term Paper + Presentation
Weighting of grades	1.5 weighting: 5 from 210 ECTS credit points

Course description: learning objectives, teaching content, reading list	
Learning objectives:	
<p>Upon completing this module, students will be able to...</p> <p>1) Knowledge and understanding:</p> <ul style="list-style-type: none"> ... analyse, evaluate and select appropriate market entry strategies (e.g. starting the business with exporting or subsidiaries) ... identify and setup business and marketing strategies for international markets. For that students need to understand the ingredients of both, corporate strategy (firm perspective) as well as specific country requirements (country perspective). ... know what influences to consider in order to design the physical distribution concept. ... know the important criteria to select the best transport mode and their performance metrics. ... understand the logistics service provider market. <p>2) Using and applying knowledge:</p> <ul style="list-style-type: none"> ... understand and apply four types of international business and marketing strategies, in particular multinational, global, ethnocentric and transnational strategies. These strategies are impacting company organisation, market operation modes as well as the marketing toolbox. ... build up a distribution model. E.g., this includes the selection and integration of the right logistic partners as well as the implementation of the desired distribution processes. ... apply the right methods to improve the relationship management with these logistics service providers. ... analyse the distribution process from a marketing perspective and implement the right differentiation criteria in their service marketing. <p>3) Scientific self conception:</p> <ul style="list-style-type: none"> ... apply theoretical concepts, their integration in the overall research process and the scientific discussion of real-life business questions. ... follow a case-study based didactical concept. Here, case-study approaches as well as empirical data analysis need to be practiced by the students. It can include primary research, such as qualitative interviews and quantitative surveys. <p>4) Personal development, ethical behaviour and professionalism:</p> <ul style="list-style-type: none"> ... experience the fascinating challenge to work in intercultural teams. Intercultural competences are vital for both, the career path and for personal development. ... discuss sustainability and transparency in line with international value chains and business networks. 	
Teaching content:	
<p>The core focus of the lectures is on the following areas</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ International business and marketing strategies (i.e. global, multinational or transnational strategy) ■ Alignment of strategy with company structure, organization and marketing instruments ■ Market entry and operation strategies 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Complexity of different markets from a distribution perspective ■ Advantages and performance statistics of the existing transport modes ■ Network planning methods ■ Logistics Service Providers and Outsourcing ■ Relationship Management and Service Marketing
Reading list:	
<p>Compulsory reading:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Hollensen, S.: Global Marketing. A decision orientated approach, Prentice Hall, Harlow (UK). ■ Coyle et. al.: Transportation. A Global Supply Chain Perspektive → Students always have to use the latest editions. <p>Recommended additional reading:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Kutschker, M. and Schmid, S.: Internationales Management, Oldenbourg Verlag, München. ■ Göbl, M. / Froschmayer; A. (2019) The Power of Logistics, Wiesbaden 2019. → Students always have to use the latest editions. 	

MODUL 19.2 / 20.2: INTERNATIONAL MARKETING**MODUL 19.2 / 20.2A+B: INTERNATIONAL MANAGEMENT PLAN / INTERNATIONAL MARKETING STRATEGY**

General information	
Module title	International Management Plan / International Marketing Strategy
Code:	IMPL / IMST
Module no. (SPO)	19.2/ 20.2 a + b
Module no. (MeinCampus)	IMPL-IM / IMST-IM
Module convenor/s	Prof. Dr. Uwe Stratmann
Learning format	Lectures, exercises
Type of module (compulsory, elective)	Elective
Teaching formats and methods	Case study exercises, guest lectures & workshops, international excursion
CP // SWS	5 CP // 4 SWS
Workload in hours (breakdown)	Classroom (lecture, workshops, etc) 60 hours Preparation, reading, follow-up: 40 hours Practice and preparation for examination: 25 hours <hr/> Total: 125 hours
Language	English
Semester	4 or above
Repetition / frequency	Annual, currently summer semester
Participation/ admission requirements	The general requirements for the specialization studies according to §7 (2) SPO BA IM apply
Examination format	Exam/90 + Presentation
Weighting of grades	1.5 weighting: 5 from 210 ECTS credit points

Course description: learning objectives, teaching content, reading list	
Learning objectives:	
Upon completing this module, students will be able to...	
<p>1) Knowledge and understanding: ... use gained knowledge and competences in international business and marketing. Participants will be able to develop international expansion and marketing strategies in a systematic way. For this, students should have a holistic understanding of the strategic elements of international management and marketing. State-of-the-art research concepts and theories are important elements of the lectures. It is important to highlight the core questions and ways to work on them.</p>	
<p>2) Using and applying knowledge: ... apply their knowledge and competences in the field of international business and marketing. It is about the application of a structured and analytical process to analyse and select international markets as well as choosing the right sales and marketing concepts to obtain competitive advantages across different countries. Doing successful international business is about the understanding and reflection of international particularities. Such market differences need to be analysed, evaluated and finally incorporated in marketing strategies as well as in the overall management style.</p>	
<p>3) Scientific self conception: ... base their scientific approach and methodology on real life examples. It is vital to apply concepts and theories on real-life examples and to use them for projects on international marketing strategies. Here, case-study approaches as well as empirical data analysis need to be practiced by the students.</p>	
<p>4) Personal development, ethical behaviour and professionalism: ... focus on ethic in international business as well as in their personal development. Students will experience the fascinating challenge to work in intercultural teams and to manage facilities all over the world. Intercultural competences are vital for both, the career path and for personal development. In addition, it is vital to discuss sustainability and transparency in line with international value chains and business networks.</p>	
Teaching content:	
<p>The core focus of the lectures is on the following areas</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ International Strategic Management: scope, main components, objectives ■ International strategic planning and marketing process ■ Tools for analysing the external market environment and internal preparedness/international competitiveness 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Culture in international business, reflecting both: working in international teams including intercultural case studies and role plays, and incorporating culture driven customer differences in the marketing concept ■ Criteria for the selection of international markets ■ How to enter a new market abroad (e.g. shower vs. waterfall strategies) ■ Applicable marketing strategies in host markets including aligning the international marketing mix
Reading list:	
<p>Compulsory reading:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Hollensen, S.: Global Marketing. A decision orientated approach, Prentice Hall, Harlow (UK). → Students always have to use the latest editions. <p>Recommended additional reading:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Morschett, D., Schramm-Klein, H. and Zentes, J.: Strategic International Management, Gabler Verlag/Springer Fachmedien, Wiesbaden. ■ Bernd, R., Altobelli, C. and Sander, M.: Internationales Marketing Management, Springer Verlag (GER) ■ Kutschker, M. and Schmid, S.: Internationales Management, Oldenbourg Verlag, München. → Students always have to use the latest editions. 	

MODUL 19.2 / 20.2C: INTERNATIONAL MARKETING INSTRUMENTS

General information	
Module title	International Marketing Instruments
Code:	IMIN
Module no. (SPO)	19.2/ 20.2c
Module no. (MeinCampus)	IMIN-IM
Module convenor/s	Prof. Dr. Frank Oerthel
Learning format	Lectures, exercises
Type of module (compulsory, elective)	Elective
Teaching formats and methods	Case study exercises, guest lectures
CP // SWS	5 CP // 4 SWS
Workload in hours (breakdown)	Classroom (lecture, workshops, etc) 60 hours Preparation, reading, follow-up: 40 hours Practice and preparation for examination: 25 hours <hr/> Total: 125 hours
Language	English
Semester	4 or above
Repetition / frequency	Annual, currently summer semester
Participation/ admission requirements	The general requirements for the specialization studies according to §7 (2) SPO BA IM apply
Examination format	Exam/90 or Term Paper + Presentation
Weighting of grades	1.5 weighting: 5 from 210 ECTS credit points

Course description: learning objectives, teaching content, reading list	
Learning objectives:	
Upon completing this module, students will be able to...	
<p>1) Knowledge and understanding: ... understand and explain the essential conflict / trade-off between effectiveness and efficiency when it comes to international market operation. ... know about the decisions that have to be taken when developing an international marketing mix.</p> <p>2) Using and applying knowledge: ... apply the main marketing instruments in an international company and to decide on the “right” balance between the extremes of global standardization vs. complete local adaption of these marketing instruments ... with regard to their later professional life, analyse, evaluate and deal with problems around the international alignment of the product range, pricing, marketing communication (classic and digital), and finally solve these problems by taking well-founded, fact based decisions.</p> <p>3) Scientific self conception: ... apply their scientific approach and methodology on real life examples of business practice. ... have awareness about the limitations of scientific approaches when solving everyday business problems.</p> <p>4) Personal development, ethical behaviour and professionalism: ... find their own ethical standpoint between “making money” and “exploiting natural / human resources in e.g. low-cost countries” ... grow their self-confidence in communicating in international, cross-cultural surroundings. ... develop a feeling for the value of cross-cultural diversity in a company.</p>	
Teaching content:	<p>Basics: Market environment, terms and definitions of marketing on international markets, basic options for operating on a multitude of markets</p> <p>International product policy: Decisions about the international alignment of a company's product and service offer with special focus on local conditions (e.g. specific client needs, technical norms, legal requirements, etc.), possibilities for product adaption at reasonable costs (e.g. platform strategies), aspects of international branding</p> <p>International marketing communication: Tools for offline and online marketing communication and their design and application against the background of cultural differences in perception and acceptance and different media landscapes</p>
Reading list:	
<p>Compulsory reading:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Hollensen, S.: Global Marketing. A decision orientated approach, Prentice Hall, Harlow (UK). → Students always have to use the latest editions. <p>Recommended additional reading:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Keegan, W.J., Green, M.C.: Global Marketing ▪ Kotler, Ph. et al., The Principles of Marketing ▪ Roemer, E., Internationales Marketing Management ▪ Usunier, J.-C., Lee, J., Marketing Across Cultures. → Students always have to use the latest editions. 	

MODUL 19.2 / 20.2D: STRATEGIC MARKET ENTRY AND OPERATION MODES

General information	
Module title	Strategic Market Entry and Operation Modes
Code:	SMEO
Module no. (SPO)	19.2/ 20.2d
Module no. (MeinCampus)	SMEO-IM
Module convenor/s	Prof. Dr. Uwe Stratmann
Learning format	Seminar
Type of module (compulsory, elective)	Elective
Teaching formats and methods	Presentations, role plays, group discussions, company visits
CP // SWS	5 CP // 4 SWS
Workload in hours (breakdown)	Classroom (lecture, discussions, etc) 60 hours Preparation, reading, follow-up: 40 hours Practice and preparation for examination (Presentation, role play, project defence) 25 hours <hr/> Total: 125 hours
Language	English
Semester	4 or above
Repetition / frequency	Annual, currently summer semester
Participation/ admission requirements	The general requirements for the specialization studies according to §7 (2) SPO BA IM apply
Examination format	Term Paper + Presentation
Weighting of grades	1.5 weighting: 5 from 210 ECTS credit points

Course description: learning objectives, teaching content, reading list	
Learning objectives:	
Upon completing this module, students will be able to...	
1) Knowledge and understanding: ... analyse, evaluate and select the most effective (e.g. in terms of customer satisfaction) and efficient (e.g. in terms of operating costs) strategy to enter a new country/market. It is about the application of the lecture contents. The seminar is very important to link theory and practice and for the application competence.	
2) Using and applying knowledge: ... apply theories on market entry strategies and to create and implement distribution and retail concepts across different countries. Specificities of countries, products, customers and the industry need to be considered along with the strategy development. It is important to combine theoretical concepts with practice. Students will conduct in-depth analysis of alternative ways to enter a new market by working on real-life examples.	
3) Scientific self conception: ... apply theoretical concepts, their integration in the overall research process and the scientific discussion of real-life business questions. Therefore, it is important to follow a case-study based didactical concept. Here, case-study approaches as well as empirical data analysis need to be practiced by the students. It can include primary research, such as qualitative interviews and quantitative surveys.	
4) Personal development, ethical behaviour and professionalism: ... work together in international teams with exchange students. The seminar projects need to be managed in teams. Through this, students will experience the fascinating challenge to work in intercultural teams. Intercultural competences are vital for both, the career path and for personal development. In addition, it is vital to discuss sustainability and transparency in line with international value chains and business networks.	
Teaching content:	
<p>The core focus of the lectures is on the following areas</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ market entry and business operation solutions for different market and industry frameworks which lead to individual strategy requirements will be discussed ■ research including the justification of the chosen entry strategy and distribution mode regarding competitive advantages 	
Reading list:	
<p>Compulsory reading:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Hollensen, S.: Global Marketing. A decision orientated approach, Prentice Hall, Harlow (UK). → Students always have to use the latest editions. <p>Recommended additional reading:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Morschett, D., Schramm-Klein, H. and Zentes, J.: Strategic International Management, Gabler Verlag/Springer Fachmedien, Wiesbaden. ■ Bernd, R., Altobelli, C. and Sander, M.: Internationales Marketing Management, Springer Verlag (GER) ■ Kutschker, M. and Schmid, S.: Internationales Management, Oldenburg Verlag, München. → Students always have to use the latest editions. 	

MODUL 19.3 / 20.3: INTERNATIONAL HUMAN RESOURCES**MODUL 19.3 / 20.3A: TALENT ENGAGEMENT IN A GLOBAL WORLD**

General information	
Module title	Talent Engagement in a Global World
Code:	TAEN
Module no. (SPO)	19.3/ 20.3a
Module no. (MeinCampus)	TAEN-IM
Module convenor/s	Prof. Dr. Katrin Winkler
Learning format	Lectures, exercises
Type of module (compulsory, elective)	Elective
Teaching formats and methods	combination of virtual synchronous and asynchronous elements, tutorial support, collaborative group work
CP // SWS	5 CP // 4 SWS
Workload in hours (breakdown)	Classroom (lecture, workshops, etc) 37,5 hours Preparation, reading, follow-up: 45,5 hours Practice and preparation for examination 42 hours <hr/> Total: 125 hours
Language	English
Semester	4 or above
Repetition / frequency	Annual, currently winter semester
Participation/ admission requirements	The general requirements for the specialization studies according to §7 (2) SPO BA IM apply
Examination format	Presentation + portfolio
Weighting of grades	1.5 weighting: 5 from 210 ECTS credit points

Course description: learning objectives, teaching content, reading list	
Learning objectives:	
Upon completing this module, students will be able to...	
<p>1) Knowledge and understanding: ... possess a deep understanding of the theoretical underpinnings of talent management and human resources development.</p> <p>2) Using and applying knowledge: ... reflect on the theoretical foundations of talent management and human resource development as well as the practical implementation of various talent management methods in the company using case studies. ... solve practical problems on the basis of case studies, taking into account the learned methods of talent management.</p> <p>3) Scientific self conception: ... summarise and present their scientifically elaborated findings within the framework of a seminar paper</p> <p>4) Personal development, ethical behaviour and professionalism: ... critically reflect on their own as well as other results and discuss them within the group with guidance. ... further develop competencies of emotional intelligence</p>	
Teaching content:	
<ul style="list-style-type: none"> ■ Theoretical foundations of talent and human resource development: ■ What is talent? What is talent management? ■ Models of talent management ■ Elements of talent management ■ Talent identification <ul style="list-style-type: none"> ■ Employee assessment ■ Role of the manager in talent management ■ Succession planning ■ Strategic employee development ■ In addition to the theoretical basics mentioned above, students will have the opportunity to deepen their knowledge in a practical phase. 	
Reading list:	
<p>Compulsory reading:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Steinweg, S. (2009): Systematisches Talent Management - Kompetenzen strategisch einsetzen, Stuttgart ■ Winkler, K. & Bramwell, N. (2020): Connectedness – Leadership for a changing world, Linchpin Books ■ Winkler K., Saur, C. (2020) Employee Retention Management: long-term retention of employees – a comparison of generations. In Journal of Applied Leadership and Management; Ausgabe 5 <p>Recommended additional reading:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Csikszentmihalyi, M, Aebli, H. & Aeschbacher, U. (2008): Das Flow-Erlebnis: Jenseits von Angst und Langeweile: im Tun aufgehen, Stuttgart ■ Jochmann, W. & Gechter, S. (Hrsg., 2007): Strategisches Kompetenzmanagement, Berlin ■ Von Rosenstiel, L., Lang-von Wins, T. (2000): Perspektiven der Potentialbeurteilung, Göttingen ■ Bickle, G. (2001): Leistungsbeurteilung. In: Nerding, F. & Bickle, G. & Schaper, N. (Hrsg.): Arbeits- und Organisationspsychologie, Heidelberg ■ Meifert, M. (Hrsg., 2010): Strategische Personalentwicklung – Ein Programm in acht Etappen, 2. Auflage, Heidelberg ■ Malik, F. (2015): Führen, leisten, leben: Wirksames Management für eine neue Zeit, Frankfurt/Main ■ Additional literature on the individual topics is provided in Moodle ■ Current literature and studies can be found in the accompanying moodle course 	

MODUL 19.3 / 20.3B: CHANGE MANAGEMENT IN A GLOBAL WORLD

General information	
Module title	Change Management in a Global World
Code:	CHMA
Module no. (SPO)	19.3/ 20.3b
Module no. (MeinCampus)	CHMA-IM
Module convenor/s	Prof. Dr. Katrin Winkler
Learning format	Lectures, exercises
Type of module (compulsory, elective)	Elective
Teaching formats and methods	combination of virtual synchronous and asynchronous elements, tutorial support, collaborative group work
CP // SWS	5 CP // 4 SWS
Workload in hours (breakdown)	Classroom (lecture, workshops, etc) 37,5 hours Preparation, reading, follow-up: 45,5 hours Practice and preparation for examination 42 hours <hr/> Total: 125 hours
Language	English
Semester	4 or above
Repetition / frequency	Annual, currently winter semester
Participation/ admission requirements	The general requirements for the specialization studies according to §7 (2) SPO BA IM apply
Examination format	Presentation + portfolio
Weighting of grades	1.5 weighting: 5 from 210 ECTS credit points

Course description: learning objectives, teaching content, reading list	
Learning objectives:	
Upon completing this module, students will be able to...	
1) Knowledge and understanding: ... have a deep understanding of the current state of theory and practice on the topic of change management as well as central concepts, models and methods. ... have a deep understanding of the necessity and complexity of change as well as its obstacles and barriers.	
2) Using and applying knowledge: ... critically reflect on the relevance and practicality of key models and methods.	
3) Scientific self conception: ... summarise and present their scientifically elaborated findings within the framework of a seminar paper.	
4) Personal development, ethical behaviour and professionalism: ... critically reflect on their own as well as other results and discuss them within the group with guidance. ... acquire the competence to counteract the challenges and areas of tension in change processes.	
Teaching content:	
The core focus is on the following areas:	
<ul style="list-style-type: none"> ■ Basics of change management ■ Models of Change Management ■ Instruments of change management ■ Implementation of change projects ■ Dealing with stakeholders 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Psychology of change ■ Communication in change projects ■ Leadership and change ■ Competencies in change processes ■ Cultural change as a special case of change projects
Reading list:	
Compulsory reading:	
<ul style="list-style-type: none"> ■ Kotter, J. (2012): Leading Change. Harvard Business Review Press. ■ Lauer, T. (2014): Change-Management. Grundlagen und Erfolgsfaktoren. Berlin: Springer ■ Lecture notes and online modules. 	
Recommended additional reading:	
<ul style="list-style-type: none"> ■ Satell, G. (2019): 4 Tips for Managing Organizational Change. Harvard Business Review Press. ■ Kotter, J. (2012): Accelerate!. Harvard Business Review Press. ■ Kaiser, M., Schwertner, N. (2020): Change-Management in der Kommunikationsbranche. Wiesbaden: Springer ■ Greif, S., Runde, B. & Seeberg, I. (2004): Erfolge und Misserfolge beim Change-Management. Göttingen: Hogrefe ■ Stegmaier, R. (2016): Management von Veränderungsprozessen. Göttingen: Hogrefe ■ Vahs, D. (2015): Organisation. Ein Lehr- und Managementbuch. 9. Auflage. Stuttgart: Schäffer- Poeschel ■ Von Rosenstiel et al., Hrsg. (2012): Change-Management Praxisfälle. Veränderungsschwerpunkte Organisation, Team, Individuum. Berlin: Springer ■ Current literature and studies can be found in the accompanying moodle course 	

MODUL 19.3 / 20.3c: SEMINAR

General information	
Module title	Seminar
Code:	SIHR
Module no. (SPO)	19.3/ 20.3c
Module no. (MeinCampus)	SIHR-IM
Module convenor/s	Prof. Dr. Katrin Winkler
Learning format	Seminar
Type of module (compulsory, elective)	Elective
Teaching formats and methods	combination of virtual synchronous and asynchronous elements, tutorial support, collaborative group work
CP // SWS	5 CP // 4 SWS
Workload in hours (breakdown)	Classroom (lecture, workshops, etc) 37,5 hours Preparation, reading, follow-up: 45,5 hours Practice and preparation for examination 42 hours <hr/> Total: 125 hours
Language	English
Semester	4 or above
Repetition / frequency	Annual, currently winter semester
Participation/ admission requirements	The general requirements for the specialization studies according to §7 (2) SPO BA IM apply
Examination format	Term Paper + Presentation
Weighting of grades	1.5 weighting: 5 from 210 ECTS credit points

Course description: learning objectives, teaching content, reading list	
Learning objectives:	
Upon completing this module, students will be able to...	
<p>1) Knowledge and understanding: ... recognise the interrelations of current fields of action in human resource management. In particular, current trends such as digitalisation and New Work and their impact on HR work are also considered.</p> <p>2) Using and applying knowledge: ... apply theoretical knowledge in practice by conducting a study, designing it and evaluating outcomes.</p> <p>3) Scientific self conception: ... write a scientific paper with focus on current HR topics. This also includes the creation of a study design as part of a scientific paper. ... summarise and present their scientifically elaborated findings within the framework of a seminar paper.</p> <p>4) Personal development, ethical behaviour and professionalism: ... critically reflect on their own as well as other results and discuss them within the group with guidance.</p>	
Teaching content:	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Students are specifically prepared for writing a scientific paper and are introduced to this topic step by step. ▪ This includes the teaching of the basics of scientific work. The focus here is on empirical work and thus on creating a study design as well as dealing with the evaluation of a study. 	
Reading list:	
<p>Compulsory reading:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Machado, C. (2015): International Human Resources Management. Springer. ▪ Zeuch, M. (2016): Handbook of Human Resources Management. Springer-Verlag Berlin Heidelberg ▪ APA (2019): Publication Manual of the American Psychological Association: 7th Edition. ▪ Sandberg, B. (2017): Wissenschaftliches Arbeiten von Abbildung bis Zitat. Lehr- und Übungsbuch für Bachelor, Master und Promotion. 3. Auflage (De Gruyter Studium). ▪ Theisen, M. (2009): Wissenschaftliches Arbeiten. Technik - Methodik - Form, München. ▪ Bühner, M. (2011): Einführung in die Test- und Fragebogenkonstruktion. Pearson: Hallbergmoos. <p>Recommended additional reading:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Additional literature on the individual topics is provided on Moodle ▪ Current literature and studies can be found in the accompanying moodle course 	

MODUL 19.4 / 20.4: GREEN ECONOMY AND GREEN FINANCE**MODUL 19.4 / 20.4AB: FUNDAMENTALS AND CONCEPTUAL BASIS / GREEN FINANCE REGULATION AND IMPLEMENTATION**

General information	
Module title	Fundamentals and Conceptual Basis / Green Finance Regulation and Implementation
Code:	FUCB / GFRI
Module no. (SPO)	19.4/ 20.4a + b
Module no. (MeinCampus)	FUCB-IM / GFRI-IM
Module convenor/s	Prof. Dr. Isabella Brosig-Hoschka
Learning format	Lectures, exercises
Type of module (compulsory, elective)	Elective
Teaching formats and methods	Lectures, discussions, case studies, group activities, and presentations
CP // SWS	5 CP // 4 SWS
Workload in hours (breakdown)	Classroom (lecture, workshops, etc) 60 hours Preparation, reading, follow-up: 25 hours Practice and preparation for examination 40 hours <hr/> Total: 125 hours
Language	English
Semester	4 or above
Repetition / frequency	Annual, currently winter semester
Participation/ admission requirements	The general requirements for the specialization studies according to §7 (2) SPO BA IM apply
Examination format	Exam/90
Weighting of grades	1.5 weighting: 5 from 210 ECTS credit points

Course description: learning objectives, teaching content, reading list	
Learning objectives:	
<p>Upon completing this module, students will be able to...</p> <p>1) Knowledge and understanding:</p> <ul style="list-style-type: none"> ... define sustainability historically and currently (UN SDGs). ... understand the basics of sustainability concepts and their implementation in the corporate context. ... comprehend the drivers of the Green Economy and Green Finance, particularly the role of law in the highly regulated finance industry. ... grasp the strategic implications of sustainability in the corporate context. <p>2) Using and applying knowledge:</p> <ul style="list-style-type: none"> ... examine the role of regulatory bodies and enforcement mechanisms in promoting corporate sustainability. ... develop skills for compliance and responsible business conduct in the context of sustainability regulation. ... analyse the current situation in comparison to competitors. ... formulate a credible integrated sustainability strategy and a mission statement (including requirements). <p>3) Scientific self conception:</p> <ul style="list-style-type: none"> ... foster scientific self-conception through critical analysis and research skills in the field of regulatory initiatives. ... learn to ground their scientific approach and methodology in real-world examples to evaluate implementation practices. <p>4) Personal development, ethical behaviour and professionalism:</p> <ul style="list-style-type: none"> ... critically reflect on the relationship between economic objectives and sustainability objectives. ... recognize sustainability management as a long-term opportunity/challenge (sustainability control loop). ... implement regulatory obligations in a manner that fosters a strong compliance culture. 	
Teaching content:	
<p>Global Problems:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ecology ▪ Social ▪ Economy <p>Concepts of Sustainability:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Classification and History ▪ Target Systems ▪ Forms of Sustainability Management 	<p>Hard facts:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Basics of Corporate Sustainability Regulation ▪ Sustainable Finance Regulation <p>Strategic Perspective:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Strategic Positioning ▪ Implementation Aspects ▪ Interface with Sustainable Finance
Reading list:	
<p>Compulsory reading:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Access to relevant legal databases, regulatory websites. ▪ Selected articles and academic journals are provided throughout the module. <p>Recommended additional reading:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Andrejewski, Kai C. / Krause, Nils / Hesberg, Moritz von, Praxishandbuch ESG, 2023. ▪ Geier, Bernd / Meringdal, Inga Elise / Stille, Simone, ESG-Compliance, 2023. ▪ Moon, Jeremy, Corporate Social Responsibility: A Very Short Introduction, 2015. ▪ Nietsch, Michael, Corporate Social Responsibility Compliance, 2021. ▪ Peylo, Tobias / Oste, Daniel, Nachhaltigkeitsmanagement in Sparkassen: Praxishandbuch für die erfolgreiche Umsetzung und die Erfüllung der regulatorischen Anforderungen, 2019. ▪ Schaltegger, Stefan / Burritt, Roger / Petersen, Holger, An Introduction to Corporate Environmental Management, 2003. ▪ Taticchi, Paolo / Demartini, Melissa / Corvaglia-Charrey, Melina, Transformation Strategy, Casebook on Corporate Sustainability in Practice, 2023. ▪ United Nations Principles for Responsible Banking, 2019, ref. to www.unepfi.org/banking/bankingprinciples. 	

MODUL 19.4 / 20.4c: SUSTAINABILITY CONTROLLING

General information	
Module title	Sustainability Controlling
Code:	SUCO
Module no. (SPO)	19.4/ 20.4c
Module no. (MeinCampus)	SUCO-IM
Module convenor/s	Prof. Dr. Sven Henning
Learning format	Lectures, exercises
Type of module (compulsory, elective)	Elective
Teaching formats and methods	combination of virtual synchronous and asynchronous elements, tutorial support, collaborative group work
CP // SWS	2,5 CP // 2 SWS
Workload in hours (breakdown)	Classroom (lecture, workshops, etc) 37,5 hours Preparation, reading, follow-up: 45,5 hours Practice and preparation for examination 42 hours <hr/> Total: 125 hours
Language	English
Semester	4 or above
Repetition / frequency	Annual, currently winter semester
Participation/ admission requirements	The general requirements for the specialization studies according to §7 (2) SPO BA IM apply
Examination format	Portfolio (together with Module 19.4/ 20.4d Business Simulation Green Finance & Climate Risk)
Weighting of grades	1.5 weighting: 5 from 210 ECTS credit points (together with Module 19.4/ 20.4d)

Course description: learning objectives, teaching content, reading list			
Learning objectives:			
<p>Upon completing this module, students will be able to...</p> <p>1) Knowledge and understanding:</p> <ul style="list-style-type: none"> ... are familiar with common key figures for assessing sustainability and the problems that arise when recording, interpreting and comparing them ... understand suitable instruments to support corporate management as well as the possibilities and limitations of integrating sustainability aspects, also with regard to their informative value ... are familiar with approaches for integrating sustainability aspects into a holistic management system and the associated advantages and disadvantages. <p>2) Using and applying knowledge:</p> <ul style="list-style-type: none"> ... develop - on a case-by-case basis - a key performance indicator system for documenting and managing aspects relevant to sustainability ... compare the suitability, informative value and comparability of given sustainability-orientated indicator systems ... develop and scrutinise solutions for integrating sustainability-related management mechanisms into a holistic management system. <p>3) Scientific self conception:</p> <ul style="list-style-type: none"> ... reflect on approaches, opinions and arguments in textbooks and other sources ... reflect on the origin, extraction, quality and significance of non-financial performance information ... can use what they have learnt to overcome the practical challenges involved in providing non-financial performance information. <p>4) Personal development, ethical behaviour and professionalism:</p> <ul style="list-style-type: none"> ... organise and manage themselves - in the context of acquiring knowledge, working on tasks and preparing for exams. ... express sustainability-related issues and self-developed solutions in writing in a well-founded and convincing manner. ... take ethical aspects into account when developing proposed solutions and also consider the consequences of decisions and actions from an ethical point of view. 			
Teaching content:			
<table border="0"> <tr> <td style="vertical-align: top;"> <ul style="list-style-type: none"> ■ Sustainable transformation of the value chain and anchoring in controlling ■ Instruments for corporate management, possibilities and limits of integrating sustainability aspects and informative value ■ Sustainability indicators and holistic corporate management ■ Integration of sustainability in (financially dominated) management systems ■ Integration of sustainability aspects in planning, budgeting and forecasting </td><td style="vertical-align: top;"> <ul style="list-style-type: none"> ■ Inclusion of sustainability in investment, project and cost controlling ■ Agile ESG integration into the controlling risk management process ■ Data management, data quality and informative value ■ Organisational and procedural anchoring of sustainability and the role and tasks of controlling, Incentivising the actors </td></tr> </table>		<ul style="list-style-type: none"> ■ Sustainable transformation of the value chain and anchoring in controlling ■ Instruments for corporate management, possibilities and limits of integrating sustainability aspects and informative value ■ Sustainability indicators and holistic corporate management ■ Integration of sustainability in (financially dominated) management systems ■ Integration of sustainability aspects in planning, budgeting and forecasting 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Inclusion of sustainability in investment, project and cost controlling ■ Agile ESG integration into the controlling risk management process ■ Data management, data quality and informative value ■ Organisational and procedural anchoring of sustainability and the role and tasks of controlling, Incentivising the actors
<ul style="list-style-type: none"> ■ Sustainable transformation of the value chain and anchoring in controlling ■ Instruments for corporate management, possibilities and limits of integrating sustainability aspects and informative value ■ Sustainability indicators and holistic corporate management ■ Integration of sustainability in (financially dominated) management systems ■ Integration of sustainability aspects in planning, budgeting and forecasting 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Inclusion of sustainability in investment, project and cost controlling ■ Agile ESG integration into the controlling risk management process ■ Data management, data quality and informative value ■ Organisational and procedural anchoring of sustainability and the role and tasks of controlling, Incentivising the actors 		
Reading list:			
<p>Compulsory reading:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Lindgreen, Adam et al.: Measuring and Controlling Sustainability: Spanning Theory and Practice, Gower 2018 ■ Internationaler Controller-Verein: Controlling & Nachhaltigkeit: Die Rolle des Controllings im Transformationsprozess zur nachhaltigen Unternehmenssteuerung, Haufe 2023 ■ Klein, A.; Kämmler-Burak, A.: Nachhaltigkeit in der Unternehmenssteuerung: Grundlagen, Instrumente, Praxisbeispiele; Haufe 2021 ■ Sassen, R.: Nachhaltigkeitsmanagement kompakt: Normative und Regulative Anforderungen sowie erste Schritte zur Implementierung nachhaltiger Prozesse und Strategien in Unternehmen, Vahlen 2023 ■ Sailer, U.: Nachhaltigkeitscontrolling – Was Controller und Manager über die Steuerung der Nachhaltigkeit wissen sollten; UVK (UTB) 2020 <p>Recommended additional reading:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Ette, Daniel: Responsible Management Accounting and Controlling: A Practical Handbook for Sustainability, Responsibility, and Ethics (The Principles of Responsible Management Education Collection), Business Expert Press 2014 ■ Steinke, K.-H.; Schulze, M.; Berlin, S.; Stehle, A.; Georg, J.: Green Controlling – Leitfaden für die erfolgreiche Integration ökologischer Zielsetzungen in Unternehmensplanung und –steuerung, Schriftenreihe des Internationalen Controller Vereins, Haufe 2014 ■ Colsman, B.: Nachhaltigkeitscontrolling – Strategien, Ziele, Umsetzung; Springer Gabler 2016 ■ Andrejewski, K. et al.: Praxishandbuch ESG: Grundlagen, Bedeutung und Umsetzung in Unternehmen (Recht Wirtschaft Steuern - Handbuch), R&W 2023 			

MODUL 19.4 / 20.4D: BUSINESS SIMULATION GREEN FINANCE & CLIMATE RISK

General information	
Module title	Business Simulation Green Finance & Climate Risk
Code:	BSGF
Module no. (SPO)	19.4/ 20.4d
Module no. (MeinCampus)	BSGF-IM
Module convenor/s	Prof. Dr. Tobias Peylo
Learning format	Lectures, exercises
Type of module (compulsory, elective)	Elective
Teaching formats and methods	combination of virtual synchronous and asynchronous elements, tutorial support, collaborative group work
CP // SWS	2,5 CP // 2 SWS
Workload in hours (breakdown)	Classroom (lecture, workshops, etc) 37,5 hours. Preparation, reading, follow-up: 45,5 hours. Practice and preparation for examination 42 hours. <hr/> Total: 125 hours.
Language	English
Semester	4 or above
Repetition / frequency	Annual, currently winter semester
Participation/ admission requirements	The general requirements for the specialization studies according to §7 (2) SPO BA IM apply
Examination format	Portfolio (together with Module 19.4/ 20.4c Sustainability Controlling)
Weighting of grades	1.5 weighting: 5 from 210 ECTS credit points (together with Module 19.4/ 20.4c)

Course description: learning objectives, teaching content, reading list			
Learning objectives:			
<p>Upon completing this module, students will be able to...</p> <p>1) Knowledge and understanding:</p> <ul style="list-style-type: none"> ... understand the basics of sustainable finance and the connection of this module's content. ... understand stakeholder demands also and especially in relation to sustainable finance. ... know the interfaces between the real economy and the financial economy and can describe them and relate them to the appropriate financial instruments. ... understand the different pillars of sustainable finance (value based, action based and risk based sustainable finance) and can explain them also in terms of financial instruments and stakeholder relevance. ... understand and describe the connection between corporate sustainability implementation, core business and stakeholder management. ... have an overview over different measures of sustainable finance implementation in the relevant fields of cation. <p>2) Using and applying knowledge:</p> <ul style="list-style-type: none"> ... apply their acquired knowledge in the simulation context of a business game in order to independently develop solutions and implement them in the relevant context through simulated decisions and consequences. ... are able to describe important content from different perspectives, explain it using examples from the simulation and transfer it to business practice. ... are able to differentiate between the tasks of sustainable finance implementation in the context of the changing relevance in the topic, define basic terms and apply them specifically in the simulation. <p>3) Scientific self conception:</p> <ul style="list-style-type: none"> ... apply their acquired knowledge in the simulation context of a business game in order to independently develop solutions and implement them in the relevant context through simulated decisions and consequences. ... are able to describe important content from different perspectives, explain it using examples from the simulation and transfer it to business practice. <p>4) Personal development, ethical behaviour and professionalism:</p> <ul style="list-style-type: none"> ... organize and manage themselves in the context of knowledge acquisition and its application. ... learn to analyse problems and develop solutions in a self-organized manner ... critically compare and discuss the decisions they have made with other teams and recognize the advantages and disadvantages of the approaches and transfer them to business practice. ... critically reflect the advantages and limitations of a simplified simulation; they can recognize the considerations underlying the modeling and reflect on alternative simulation approaches. 			
Teaching content:			
<table border="0"> <tr> <td style="vertical-align: top;"> <ul style="list-style-type: none"> ■ Learn the context, background and mechanics of the simulation GreenUp! ■ Stakeholder management in the context of corporate sustainability ■ Systematic planning and implementation of projects to introduce sustainable finance in a bank faced with scarce resources ■ Manage ESG-opportunities and ESG-risks in the loan portfolio with sophisticated capital allocation </td><td style="vertical-align: top;"> <ul style="list-style-type: none"> ■ Manage consequences of implementation measures and financing successes on stakeholder attitudes ■ Develop a fictive bank in a changing market environment and lead them to success against an ambitious competition ■ Succeed in both economic and sustainable terms and make your institute fit for the future. </td></tr> </table>		<ul style="list-style-type: none"> ■ Learn the context, background and mechanics of the simulation GreenUp! ■ Stakeholder management in the context of corporate sustainability ■ Systematic planning and implementation of projects to introduce sustainable finance in a bank faced with scarce resources ■ Manage ESG-opportunities and ESG-risks in the loan portfolio with sophisticated capital allocation 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Manage consequences of implementation measures and financing successes on stakeholder attitudes ■ Develop a fictive bank in a changing market environment and lead them to success against an ambitious competition ■ Succeed in both economic and sustainable terms and make your institute fit for the future.
<ul style="list-style-type: none"> ■ Learn the context, background and mechanics of the simulation GreenUp! ■ Stakeholder management in the context of corporate sustainability ■ Systematic planning and implementation of projects to introduce sustainable finance in a bank faced with scarce resources ■ Manage ESG-opportunities and ESG-risks in the loan portfolio with sophisticated capital allocation 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Manage consequences of implementation measures and financing successes on stakeholder attitudes ■ Develop a fictive bank in a changing market environment and lead them to success against an ambitious competition ■ Succeed in both economic and sustainable terms and make your institute fit for the future. 		
Reading list:			
<p>Compulsory reading:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Manual for the GreenUp! business game. <p>Recommended additional reading:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Peylo, T. (2024): The Green Siblings: Exploring the Emerging Structure of Sustainable Finance. In: Wendt, K. & Villhauer, N. (2024): Sustainable Wealth Management. Springer: Cham ■ Peylo, T. & Nuß, C. (2024): Two Sides of the Same Coin: ESG Risk and Opportunity Management in the Investment and Lending Business. In: Wendt, K. & Villhauer, N. (2024): Sustainable Wealth Management. Springer: Cham 			

MODUL 19.4 / 20.4E: SEMINAR

General information	
Module title	Seminar
Code:	SGEF
Module no. (SPO)	19.4/ 20.4e
Module no. (MeinCampus)	SGEF-IM
Module convenor/s	Prof. Dr. Isabella Brosig-Hoschka
Learning format	Seminar
Type of module (compulsory, elective)	Elective
Teaching formats and methods	tutorial support, collaborative group work
CP // SWS	5 CP // 4 SWS
Workload in hours (breakdown)	Classroom (lecture, workshops, etc) 60 hours Preparation, reading, follow-up: 25 hours Practice and preparation for examination 40 hours <hr/> Total: 125 hours
Language	English
Semester	4 or above
Repetition / frequency	Annual, currently winter semester
Participation/ admission requirements	The general requirements for the specialization studies according to §7 (2) SPO BA IM apply
Examination format	Term Paper + Presentation
Weighting of grades	1.5 weighting: 5 from 210 ECTS credit points

Course description: learning objectives, teaching content, reading list	
Learning objectives:	
Upon completing this module, students will be able to...	
<p>1) Knowledge and understanding: ... recognize the interdisciplinary nature of topics in Green Economy and Green Finance. Particulary, current drivers of sustainability as political initiatives (global, national, regional), customers, competitors, new regulatory obligations, or NGOs and their strategic impact are considered in the seminar topics.</p> <p>2) Using and applying knowledge: ... apply theoretical research knowledge in practice by conducting research in relevant (legal) databases, select literature and discuss them critically.</p> <p>3) Scientific self conception: ... compose a scientific paper focusing on current topics in Green Economy and Green Finance. This involves a qualitative approach and how to find, select and discuss relevant literature. ... summarize and present findings of a seminar paper in front of a panel</p> <p>4) Personal development, ethical behaviour and professionalism: ... critically reflect on their own and others' results and discuss them in front of an audience.</p>	
Teaching content:	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Students are prepared for writing a scientific paper. ▪ This includes instructions on the fundamentals of scientific work, focusing on a qualitative approach and the identification, selection, and discussion of relevant literature. ▪ Presentation skills and competences to work effectively in international, interdisciplinary teams managing sustainability projects, defending them, and engaging in argumentation, especially against "opposing economic" viewpoints. 	
Reading list:	
<p>Compulsory reading:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Access to relevant legal and research databases, regulatory websites. ▪ Selected articles, academic journals are provided throughout the module. <p>Recommended additional reading:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Andrejewski, Kai C. / Krause, Nils / Hesberg, Moritz von, Praxishandbuch ESG, 2023. ▪ Geier, Bernd / Meringdal, Inga Elise / Stille, Simone, ESG-Compliance, 2023. ▪ Nietsch, Michael, Corporate social responsibility compliance, 2021. 	

MODUL 19.5 / 20.5: INTERNATIONAL BUSINESS STUDIES

Majoring in International Business Studies (IBS) will give students the opportunity to complete part of their studies abroad. In this case, the foreign major must be comparable with the level of a major studied at Kempten.

First and foremost, students will benefit from the chance to acquire or improve knowledge of a foreign language as part of the specific setting of these studies. They can choose their destination country according to the foreign language they will find useful.

At the same time, students will engage with the special intercultural aspects involved.

Furthermore, majoring in International Business Studies will have a positive effect on their general personal development, as reinforced by studying abroad. Students will broaden their horizons and develop the ability to think and act internationally – a major asset in their future professional life.

General information	
Module title	International Business Studies
Code:	/
Module no. (SPO)	19.5/ 20.5
Module no. (MeinCampus)	/
Module convenor/s	Prof. Dr. Sven Henning
Learning format	according to the offer of the partner university
Type of module (compulsory, elective)	Elective
Teaching formats and methods	according to the offer of the partner university
CP // SWS	15 CP
Workload in hours (breakdown)	<p>Classroom (lecture, workshops, etc) 112,5 hours</p> <p>Preparation, reading, follow-up: 262,5 hours</p> <hr/> <p>Total: 375 hours</p>
Language	English
Semester	4 or above
Repetition / frequency	Each semester
Participation/ admission requirements	The general requirements for the specialization studies according to §7 (2) SPO BA IM apply
Examination format	Individual composition according to the offer of the partner university, crediting on application to the examination board, selectable in the winter and summer semester.
Weighting of grades	1.5 weighting: 15 from 210 ECTS credit points

Course description: learning objectives, teaching content, reading list	
Lernziele:	
Die Studierenden ...	
... profitieren in erster Linie von der Möglichkeit, im Rahmen dieses Studiums eine Fremdsprache zu erwerben oder zu verbessern. Sie können ihr Zielland nach der für sie nützlichen Fremdsprache auswählen. Zugleich setzen sich die Studierenden mit den besonderen interkulturellen Aspekten auseinander.	
... werden durch den Auslandsaufenthalt befähigt, eigenverantwortlicher zu handeln und vielfältige Kooperationen einzugehen.	
... lernen andere Kulturen zu verstehen und die Vorteile des interkulturellen Austauschs für die spätere Arbeit zu erkennen.	
... erweitern ihren Horizont und entwickeln die Fähigkeit, international zu denken und zu handeln eine wichtige Voraussetzung für ihr späteres Berufsleben.	
Lehrinhalte:	
▪ Die Lehrinhalte ergeben sich aus der Wahl der entsprechenden Einzelfächer, aus denen die International Business Study zusammengesetzt wird.	
▪ Dabei stellen die Studierenden aus dem Schwerpunktangebot bzw. vergleichbaren Einzelfächern einer ausländischen Partnerhochschule eine Kernkompetenz unter dem Titel „International Business Studies“ für die Dauer eines Auslandssemesters zusammen.	
▪ Die gewählten Fächer müssen inhaltlich miteinander in Beziehung stehen. Das Niveau der International Business Study muss mit dem Niveau der Kemptener International Specialisations vergleichbar sein.	

MODUL 21: MODULBEREICH: INTERNATIONAL COMPETENCES

Siehe separates Modulhandbuch.

MODUL 22: MODULBEREICH: INTERNATIONAL LANGUAGE SKILLS

Siehe separates Modulhandbuch

MODUL 23: MODULBEREICH: INTERNSHIP**MODUL 23.1: INTERNSHIP**

General information	
Module title	Internship
Code:	/
Module no. (SPO)	23.1
Module no. (MeinCampus)	/
Module convenor/s	Prof. Dr. Frank Oerthel
Learning format	Practical work in a (preferably foreign) company / organization for 20 weeks
Type of module (compulsory, elective)	Elective
Teaching formats and methods	
CP // SWS	5 CP // 4 SWS
Workload in hours (breakdown)	Total: 20 fulltime weeks
Language	English
Semester	4 or above
Repetition / frequency	Each semester
Participation/ admission requirements	All examinations from the basic studies must be completed
Examination format	Internship Report, Presentation
Weighting of grades	28 from 210 ECTS credit points (non-grading assessment)

Course description: learning objectives, teaching content, reading list
<p style="text-align: center;">Learning objectives:</p> <p>Upon completing this module, students will be able to...</p> <p>... gain an overview of their future jobs as a business administrator/manager in a 20-week internship in a business or similar organisation.</p> <p>For achieving this, they autonomously work on practical real-life business tasks in their company, thus learning to capably handle problems of everyday business and to find and implement approaches for these.</p> <p>... apply their knowledge in practice and they gain competence in practically executing what they have learnt in their studies so far. Moreover, they gain experience and competence in teamwork since, in most companies, nearly no-one works on their own.</p> <p>If possible, the employer should put the student in charge of a clearly defined, specific project, so that the student – by working on it – will get practical experience in project management (e.g. timing, definition and allocation of work packages, definition of milestones, project controlling).</p> <p>Since the students are strongly encouraged to spend their internship in a foreign company, they will also gain the highly valuable experience of working in cross-cultural, international surroundings, living in a foreign country and organizing not only their work, but also their private life outside the comfort zone of their home country.</p>
<p style="text-align: center;">Teaching content:</p> <p>According to their focus subjects during their studies, students will work on concrete, managerial tasks and autonomously execute projects for their employer. These should be selected in accordance with the students' theoretical background knowledge and their future employment with a bachelor's degree in business administration / management.</p>

MODUL 23.2: INTERNSHIP SEMINAR

General information	
Module title	Internship Seminar
Code:	/
Module no. (SPO)	23.2
Module no. (MeinCampus)	/
Module convenor/s	Prof. Dr. Frank Oerthel
Learning format	Seminar
Type of module (compulsory, elective)	Elective
Teaching formats and methods	Writing an internship report under the instructions of the supervising professor Presentation to a group of other internship students
CP // SWS	2 CP
Workload in hours (breakdown)	Included in and part of internship (module 23.1)
Language	English
Semester	4 or above
Repetition / frequency	Each semester
Participation/ admission requirements	All examinations from the basic studies must be completed
Examination format	Presentation
Weighting of grades	2 from 210 ECTS credit points (non-grading assessment)

Course description: learning objectives, teaching content, reading list	
Learning objectives:	
<p>Upon completing this module, students will be able to...</p> <p>... exchange / experiences gained during their internship, with other students'. Through an oral presentation of the insights, problems and successes of their internship.</p> <p>... improve their presenting and speaking skills. Moreover, their ability to discuss their results and to deal with critical questions is strengthened.</p>	
Teaching content: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Towards the end of their internship, students have to prepare a written internship report (content and structure can be found in the guidelines provided by the university's department for studies). ▪ The report enables the student's personal reflection of his/her internship and shall cover the following questions: <ul style="list-style-type: none"> ▪ How would you rate your internship experience? ▪ Why did you choose this specific company/country for your internship? ▪ What was the process of application and selection? ▪ What were your responsibilities and tasks / projects during your internship? ▪ Did you see a close connection to your previous studies? ▪ Have you had any problems in connection with your internship? 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ What were your expectations and to what extent were they fulfilled or not? ▪ What did the internship contribute to your further studies and your future job? ▪ Apart from answering these questions, the report has to describe / illustrate in detail a selected, larger project which the student worked on during the internship. ▪ Additionally, during the internship reporting seminar, each student has to give a presentation about his/her internship (contents as described above) and thus will benefit from the experiences of his/her fellow students. ▪ The internship reporting seminar is connected to a specialisation module, depending on the company's department where the internship is spent.

MODUL 24: INTERNATIONAL EXCHANGE SEMINAR

General information	
Module title	International Exchange Seminar
Code:	IESE
Module no. (SPO)	24
Module no. (MeinCampus)	Prof. Dr. Martin Göbl / Prof. Dr. Uwe Stratmann
Module convenor/s	IESE-IM
Learning format	Seminar
Type of module (compulsory, elective)	Elective
Teaching formats and methods	
CP // SWS	5 CP // 4 SWS
Workload in hours (breakdown)	Classroom (lecture, workshops, etc) 37,5 hours Preparation, reading, follow-up: 45,5 hours Practice and preparation for examination 42 hours <hr/> Total: 125 hours
Language	English
Semester	4 or above
Repetition / frequency	Each semester
Participation/ admission requirements	The general requirements for the International Exchange Seminar according to §7 (2) SPO BA IM apply
Examination format	Portfolio
Weighting of grades	1.5 weighting: 5 from 210 ECTS credit points

Course description: learning objectives, teaching content, reading list	
Learning objectives:	
Upon completing this module, students will be able to...	
<p>1) Knowledge and understanding: ... gain intercultural competences and international experiences during the semester abroad. Strengthen international language and communication skills. Understanding different university and teaching concepts. Experiencing different working approaches and processes.</p> <p>2) Using and applying knowledge: ... apply international communication and intercultural competence skills. Use international language skills.</p> <p>3) Personal development, ethical behaviour and professionalism: ... develop social competence and to work and interact with people abroad/with different intercultural backgrounds. Presentation and communication skills as part of reporting the experiences abroad in front of a large audience.</p>	
Teaching content:	
<ul style="list-style-type: none"> ■ Presentation of experiences etc. about the semester abroad in front of those students taking part in the international communication seminar ■ Written report on the presentation mentioned above ■ Up-dating important information about partner universities (e.g. about available teaching modules, key facts about university, the city, etc.) 	
Reading list:	
<p>Compulsory reading:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ None <p>Recommended additional reading:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ None 	

MODUL 25: INTERNATIONAL JOINT LECTURES

General information	
Module title	International Joint Lectures
Code:	IJLE
Module no. (SPO)	25
Module no. (MeinCampus)	IJLE-IM
Module convenor/s	Prof. Dr. Uwe Stratmann
Learning format	Block event
Type of module (compulsory, elective)	Elective
Teaching formats and methods	Digital classroom concept to incorporate international partners Guest lectures from partner universities and international companies Joint digital workshops Case study exercises
CP // SWS	5 CP // 4 SWS
Workload in hours (breakdown)	<p>Classroom (lecture, workshops, etc) 37,5 hours</p> <p>Preparation, reading, follow-up: 45,5 hours</p> <p>Practice and preparation for examination 42 hours</p> <hr/> <p>Total: 125 hours</p>
Language	English
Semester	4 or above
Repetition / frequency	Each semester
Participation/ admission requirements	The general requirements for the International Joint Lecture according to §7 (2) SPO BA IM apply
Examination format	Portfolio
Weighting of grades	1.5 weighting: 5 from 210 ECTS credit points

Course description: learning objectives, teaching content, reading list	
Learning objectives:	
Upon completing this module, students will be able to...	
<p>1) Knowledge and understanding: ... gain knowledge and competences in international business strategies. They should understand the holistic picture about the strategic elements of international management and business.</p>	
<p>2) Using and applying knowledge: ... apply their knowledge and competences in the field of international business strategies. Doing successful international business is about the understanding and reflection of international particularities. E.g. market differences need to be analyzed, evaluated and finally incorporated in business strategies as well as in the overall management style.</p>	
<p>3) Scientific self conception: ... know that the scientific approach and methodology is based on real life examples and input by persons from different countries. It is vital to apply concepts and theories on real-life examples and to use them for projects on international strategies.</p>	
<p>4) Personal development, ethical behaviour and professionalism: ... know that one focus is on ethical behaviour in international business as well as the personal development for students. Students will experience the challenge to work in an intercultural context.</p>	
Teaching content:	
<ul style="list-style-type: none"> ■ International Strategic Management concepts: scope, main components, objectives ■ International strategic management process 	
<ul style="list-style-type: none"> ■ Culture in international business, reflecting both: working in international teams including intercultural case studies and role plays ■ Strategies to lead and manage an international or multinational company 	
Reading list:	
<p>Compulsory reading:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Morschett, D., Schramm-Klein, H. and Zentes, J.: Strategic International Management, Gabler Verlag/Springer Fachmedien, Wiesbaden. 	
<p>Recommended additional reading:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ None 	

MODUL 26: BUSINESS MANAGEMENT SIMULATION

General information	
Module title	Business Management Simulation
Code:	BMSI
Module no. (SPO)	26
Module no. (MeinCampus)	BMSI-IM
Module convenor/s	Prof. Dr. Martin Göbl
Learning format	Block event
Type of module (compulsory, elective)	Compulsory
Teaching formats and methods	Lectures, Case study exercises, Simulation
CP // SWS	5 CP // 3 SWS
Workload in hours (breakdown)	Classroom (lecture, workshops, etc) 37,5 hours Preparation, reading, follow-up: 45,5 hours Practice and preparation for examination 42 hours <hr/> Total: 125 hours
Language	English
Semester	4 or above
Repetition / frequency	Each Semester
Participation/ admission requirements	The general requirements for the Business Management Simulation according to §7 (2) SPO BA IM apply
Examination format	Portfolio (Introduction Test, Business plan, Agreement on objectives, Shareholder Meeting, Performance in Simulation, Additional tasks)
Weighting of grades	1.5 weighting: 5 from 210 ECTS credit points

Course description: learning objectives, teaching content, reading list	
Learning objectives:	
<p>Upon completing this module, students will be able to...</p> <p>1) Knowledge and understanding: ... understand the rules for business management and know about the relationships and conflicting interests of the various departments within a company ... recall the content of all seminars acquired during the study and the specific business vocabulary within financial reports</p> <p>2) Using and applying knowledge: ... create and analyse the three main financial accounting statements - the balance sheet, profit and loss account and cash flow statement ... implement a business strategy and to control the implementation of the strategy by adopting a good and sustainable performance management ... use cost and financial information in order to analyse the performance of a business ... plan and control the activities of a business</p> <p>3) Personal development, ethical behaviour and professionalism: ... present company data (financial figures, strategy, competitive advantages) ... evaluate financial statements from an ethical perspective</p>	
Teaching content:	
<ul style="list-style-type: none"> ■ The goal of the course is to provide students with an introductory understanding of the meaning and uses of information generated by internal cost accounting as well as external financial reporting. Students will get a deeper knowledge of the importance of implementing a clear strategic management approach. This course is intended to enable participants to make use of cost and financial information in order to analyse the performance of a business and to comment on how this might be improved, and to plan and control the activities of a business. ■ Students will take on the responsibility for a company and have to lead this company to success in a competitive and dynamic environment. 	
Reading list:	
<p>Compulsory reading:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Collier (2015): Accounting for Managers, 5th Ed. ■ Participants Manuel TATA Interactive Systems GmbH, General Management, V15.1 ■ Provided simulation manuals <p>Recommended additional reading:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Black (2013): Introduction to Accounting and Finance ■ Bhimani / Horngren / Datar / Foster (2015): Management and Cost Accounting ■ Horngren / Datar / Foster / Rajan / Ittner (2015): Cost Accounting ■ Krause / Arora (2020): Key Performance Indicators. ■ Mc Laney / Atrill (2016): Accounting and Finance 	

MODUL 27: MODULBEREICH: BACHELOR THESIS & SEMINAR**MODUL 27.1: BACHELOR SEMINAR**

General information	
Module title	Bachelor Seminar
Code:	/
Module no. (SPO)	27.1
Module no. (MeinCampus)	/
Module convenor/s	Supervising Professor
Learning format	Seminar
Type of module (compulsory, elective)	Compulsory
Teaching formats and methods	Independent scientific work
CP // SWS	3 CP
Workload in hours (breakdown)	75h
Language	English
Semester	7
Repetition / frequency	Each Semester
Participation/ admission requirements	Minimum of 165 CP. All examinations from the basic studies must be completed. The obligatory international study experience according to the SPO must be completed (§7 (4) SPO BA IM)
Examination format	Colloquium-Presentation
Weighting of grades	2.0 weighting: 3 from 210 ECTS credit points

Course description: learning objectives, teaching content, reading list
Learning objectives:
Upon completing this module, students will be able to...
... gain an overview of their future jobs as a business administrator/manager in a 20-week internship in a business or similar organisation.
For achieving this, they autonomously work on practical real-life business tasks in their company, thus learning to capably handle problems of everyday business and to find and implement approaches for these.
... apply their knowledge in practice and they gain competence in practically executing what they have learnt in their studies so far. Moreover, they gain experience and competence in teamwork since, in most companies, nearly no-one works on their own.
If possible, the employer should put the student in charge of a clearly defined, specific project, so that the student – by working on it – will get practical experience in project management (e.g. timing, definition and allocation of work packages, definition of milestones, project controlling).
Since the students are strongly encouraged to spend their internship in a foreign company, they will also gain the highly valuable experience of working in cross-cultural, international surroundings, living in a foreign country and organizing not only their work, but also their private life outside the comfort zone of their home country.
Teaching content:
According to their focus subjects during their studies, students will work on concrete, managerial tasks and autonomously execute projects for their employer. These should be selected in accordance with the students' theoretical background knowledge and their future employment with a bachelor's degree in business administration / management.
Reading list:
Compulsory reading:
■ To be discussed with the supervisor
Recommended additional reading:
■ To be discussed with the supervisor

MODUL 27.2: BACHELOR THESIS

General information	
Module title	Bachelor Thesis
Code:	/
Module no. (SPO)	27.2
Module no. (MeinCampus)	/
Module convenor/s	Supervising Professor
Learning format	Virtual, seminar-style teaching
Type of module (compulsory, elective)	Elective
Teaching formats and methods	combination of virtual synchronous and asynchronous elements, tutorial support, collaborative group work
CP // SWS	12 CP
Workload in hours (breakdown)	300h
Language	English
Semester	7
Repetition / frequency	Each semester
Participation/ admission requirements	Minimum of 165 CP. All examinations from the basic studies must be completed. The obligatory international study experience according to the SPO must be completed (§7 (4) SPO BA IM)
Examination format	Bachelor-Thesis
Weighting of grades	2.0 weighting: 12 from 210 ECTS credit points

Course description: learning objectives, teaching content, reading list
Learning objectives: Upon completing this module, students will be able to... ...prove that they are able to work on a problem - of a practical or theoretical nature - within a limited and defined period of time using scientific methods.
Teaching content: The Bachelor-Thesis must be written on a subject-related topic appropriate to the course of study and is issued and supervised by a professor who is directly involved in the course of study. Students must be given the opportunity to make suggestions for the topic.
Reading list:
Compulsory reading: <ul style="list-style-type: none">▪ To be discussed with the supervisor Recommended additional reading: <ul style="list-style-type: none">▪ To be discussed with the supervisor